

JAHRESBERICHT

2018



Engagiert. Zukunftsorientiert. Lebenswert.

Ihr Landkreis Merzig-Wadern



Landkreis
MERZIG-WADERN

IMPRESSUM

Herausgeber:

Landkreis Merzig-Wadern
Kreisverwaltung
Bahnhofstraße 44
66663 Merzig
Telefon: +49 (0)6861 80-0
E-Mail: info@merzig-wadern.de
www.merzig-wadern.de

Redaktionelle Leitung:

Werner Klein
Nathalie Hammes (GIB)
Sylvie Rauch (GIB)

Satz & Gestaltung:

Julia Boos

Bilder:

Landkreis Merzig-Wadern
Rolf Ruppenthal
www.pixabay.com

Der Jahresbericht im Internet:

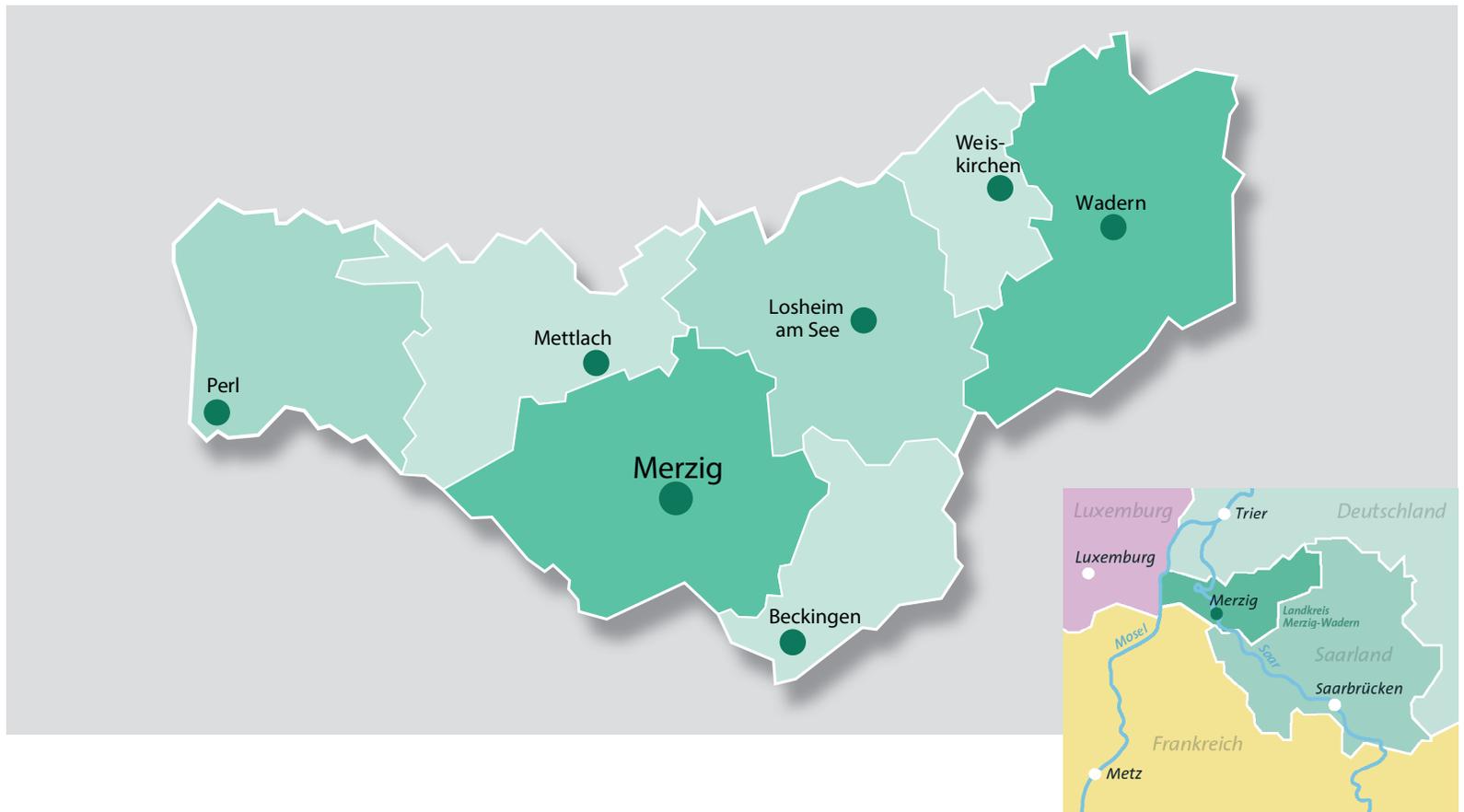
<https://www.merzig-wadern.de/Pressebereich>

Geschlechtsneutrale Formulierung:

Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit wird auf die geschlechtsneutrale Differenzierung, z. B. Bürger/innen verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter.

INHALT

Unser Landkreis	4
Grußwort der Landrätin	5
Chronik	6
Landrätin und Kreistag	22
Haushalt 2018	25
Beteiligungen des Landkreises	26
LEADER-Region Merzig-Wadern	27
Tourismus im Landkreis Merzig-Wadern	28
Impressionen 2018	30
Die Kreisverwaltung stellt sich vor	31
• Organisationsplan	32
• Stabsstelle „Koordination, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit“	34
• Stabsstelle „Regionale Daseinsvorsorge“	35
• Die Gleichstellungsstelle.....	36
• Das Jobcenter Merzig-Wadern.....	37
• Das Kreisrechnungsprüfungsamt.....	38
• Das Personal- und Organisationsamt	39
• Die Geschäftsführung der Kreisgesellschaften.....	41
• Die Finanzabteilung	42
• Die Kreiskasse / Das Zentrale Mahnwesen	43
• Der Kreisrechtsausschuss	44
• Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte.....	45
• Die Untere Bauaufsichtsbehörde	46
• Die Straßenverkehrs- und Kreisordnungsbehörde.....	47
• Die Schulabteilung	48
• Das Amt für Informationstechnik	49
• Das Amt für Bauverwaltung	50
• Das Kreisjugendamt	52
• Das Gesundheitsamt	54
• Der Schulpsychologische Dienst.....	56
• Das Amt für Soziale Angelegenheiten	57
• Der Personalrat	59



ZAHLEN, DATEN, FAKTEN 2016/2017/2018

	Einwohner*			Fläche in qm
	2016	2017	2018	
Landkreis Merzig-Wadern (gesamt)	105.184	105.230	104.951	554,36 km ²
Beckingen	15.325	15.379	15.298	51,68 km ²
Losheim am See	16.369	16.408	16.384	96,78 km ²
Merzig	29.850	29.921	29.858	108,81 km ²
Mettlach	12.412	12.285	12.249	78,1 km ²
Perl	8.673	8.775	8.814	75,03 km ²
Wadern	16.026	15.993	15.943	110,96 km ²
Weiskirchen	6.529	6.469	6.405	33 km ²

* Einwohnerzahlen nach Hauptwohnsitz (Stand Dezember des jeweiligen Jahres)

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

gerade hat ein vom Innenministerium beauftragtes Gutachten gezeigt: Der Landkreis Merzig-Wadern arbeitet hervorragend. Wir sind effizient und effektiv. Wir geben weniger Geld aus als andere und erzielen trotzdem exzellente Ergebnisse. Darauf bin ich mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kreisverwaltung sehr stolz.

Schulen sind weiter unser Investitionsschwerpunkt Nr.1 und so haben wir auch im Jahr 2018 kräftig in unsere Schulen investiert. 4,9 Mio Euro hat der Kreistag für die Gebäude und Ausstattung bewilligt. 5,3 Mio für die Bewirtschaftung und das notwendige Personal. Alle Kreisschulen haben davon profitiert. Herausragend war in 2018 aber sicher, dass wir mit der Eröffnung des Erweiterungsbaus am PWG in Merzig die Lern- und Platzbedingungen weiter verbessern konnten. Unsere Schulen sind in einem guten Zustand. Die Horrorbilder und -schlagzeilen, die bundesweit von den Medien verbreitet werden, treffen auf unsere Schulen nicht zu. Weder im baulichen noch im EDV-technischen Bereich. Konsequenterweise haben wir die uns zur Verfügung stehenden begrenzten Investitionsmittel nahezu ausschließlich in die Schulen investiert, alle Förderprogramme ausgereizt, alle möglichen Zuschüsse und Bedarfszuweisungen abgegriffen und uns vor allem auch personell so aufgestellt, dass die anfallenden Arbeiten professionell und vor allem günstig durchgeführt werden können.

Unsere Schulen sind digital! Tablet-Klassen keine Ausnahme! Internet in allen Klassenräumen vorhanden! Die W-Lan Ausleuchtung längst auf den Weg gebracht.

Unser Angebot an Krippen- und Tagespflegeplätzen ist mittlerweile so ausgeweitet, dass 35,2 % der unter Dreijährigen betreut werden können. 2,2 Mio Euro hat der Landkreis 2018 für den Ausbau der Kinderbetreuung bereitgestellt. Darüber hinaus wurden aus dem Kreishaushalt 12,7 Mio Euro in die Personalisierung der Einrichtungen und 2,2 Mio in die Übernahme von Elternbeiträgen gesteckt.

Auch im Jobcenter haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landkreises 2018 eine hervorragende Arbeit geleistet. Der Erfolg: Wir haben die geringste Jugendarbeitslosigkeit und die höchsten Integrationsquoten landesweit.

Weiteres Schwerpunktthema in 2018 war die Mobilität und der Nahverkehr im Landkreis. Ein neuer Nahverkehrsplan mit einem verbesserten Angebot wurde vom Kreistag verabschiedet. Er wird ab 2020 umgesetzt und sieht vor, dass auch einige alternative Mobilitätsformen in Pilotprojekten ausprobiert werden.

In zwei Dankeschönfesten hat der Landkreis 2018 den vielen ehrenamtlich tätigen Bürgern des Kreises im Bereich „Politisches Ehrenamt“ und „Ehrenamt Hilfsdienste“ gewürdigt. Die Arbeit dieser Menschen ist unbezahlbar und unverzichtbar.

Wie unverzichtbar die Hilfskräfte sind, hat eine Unwetterlage am 11. Juni gezeigt. Bei Starkregenfällen kam es vor allem im Hochwald zu Überschwemmungen und vollgelaufenen Kellern. Alle Organisationen konnten effektiv helfen, da sie durch viele Übungen sehr gut Hand in Hand arbeiten.

Auch das Jahr 2019 hält Veranstaltungen, Aktivitäten und Herausforderungen bereit, denen wir uns hier in der Verwaltung und im Landkreis aufgrund engagierter Bürger und Mitarbeiter zuversichtlich stellen können.

Daniela Schlegel-Friedrich
Landrätin des Landkreises Merzig-Wadern





13.01.2018 | Menno Vloon aus den Niederlanden siegt bei seiner Premiere im Zeltpalast Merzig

Spannender Stabhochsprung und spektakuläres Rahmenprogramm: Zum vierten Neujahrsspringen im Zeltpalast Merzig am Samstag, 13. Januar 2018, kamen Weltklasse-Sportler und rund 1.000 Zuschauer. Mit Marie Schmitz war eine junge Artistin zu Gast, die mit ihrer Show am Schwungtrapez hoch hinausging. Aus Frankreich, Belgien, den Niederlanden, Polen und Deutschland traten 14 Springer an. Mit einer absolut überzeugenden Leistung von 5,61 Meter gewann Menno Vloon aus den Niederlanden den Stabhochsprungwettbewerb.



18.01.2018 | Ausstellung des Künstler Alois Berg eröffnet

Bei der Vernissage zur Werkschau „Wand & Raum“ am Donnerstag, 18. Januar, im Landratsamt Merzig hieß Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich die rund 35 Gäste und den Künstler Alois Berg herzlich willkommen. Kunsthistoriker Wolfgang Birk führte in das Schaffen des Künstlers ein und erklärte, dass der Impuls für die technischen Arbeiten von Picasso stamme und man die Kunstrichtung als informell bezeichnen könne. Ein Film dokumentierte die Entwicklung von zwei Kunstwerken und das handwerkliche Bearbeiten der verwendeten Materialien.



24.01.2018 | Talentissimo

Für die „Talentissimo“-Ehrung der Musikschule des Landkreises am 24. Januar 2018 hatte die Kreisverwaltung den großen Sitzungssaal zur Verfügung gestellt. Vorsitzende der Kreismusikschule Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich begrüßte fast 200 Besucher und lobte die Leistungen der Schüler. Gäste waren der Weiskircher Bürgermeister Werner Hero, die Beigeordneten und Vertreter der Stadt Merzig, Dieter Ernst, sowie der Gemeinden Beckingen, Hermann-Josef Lang, Mettlach, Bernhard Schneider, und Perl, Berthold Bastian, sowie Frank Jakobs, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Merzig-Wadern.

25.01.2018 | Einbürgerungsfeier im Landratsamt - Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich begrüßt neue Mitbürger im Kreis

Am Donnerstag, 25. Januar, überreichte Landrätin neun Einbürgerungsbewerbern im Beisein von Verwandten und Freunden während einer kleinen Feierstunde ihre Einbürgerungsurkunden. 14 weitere Bürger hatten diese bereits vor der Feier erhalten. Damit sind sie ab sofort offiziell deutsche Staatsbürger. Die neuen Mitbürger hatten zuvor Staatsbürgerschaften der Länder Bolivien, Bosnien-Herzegowina, Bulgarien, Frankreich, Italien, Kroatien, Libanon, Philippinen, Polen, Rumänien, Russland, Serbien, Türkei, Ungarn und Vietnam.



07.02.2018 | „Europa Miniköche Grüner Kreis Saar“ starten in der Römischen Villa Borg

„An die Kochlöffel, fertig, los!“ - Das galt am Mittwoch, 7. Februar, für die Gruppe „Europa Miniköche Grüner Kreis Saar“ beim Start der zweijährigen Ausbildung für die zeh- und elfjährigen Kinder. Schirmherrin ist Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich. Details zu Projekt und Inhalten erklärten Jürgen Mädger, Gründer der Europa Miniköche, Christian Heinsdorf, Teamleiter der Truppe Grüner Kreis Saar, und seine Kollegen Michael Buchna (Landhotel Saarschleife Mettlach) und Peregrin Maier (Flair Parkhotel Weiskirchen).



02.03.2018 | BBZ Merzig wurde umbenannt in „Jean-François-Boch-Schule“

Das Merziger Berufsbildungszentrum mit seinen zwei Standorten in der Von-Boch-Straße sowie in der Waldstraße trägt seit Anfang März 2018 den Namen „Jean-François-Boch-Schule“. Schulleiter Andreas Heinrich und Schülervertreterin Helen Helfen begrüßten Bildungsminister Ulrich Commerçon, Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich, die Landtagsabgeordneten Martina Holzner, Frank Wagner und Stefan Thielen sowie Eugen von Boch als Vertreter der Familie des Namensgebers. Die Gruppe „Dancing Students“ zeigte eine TANZEINLAGE. Der Saarlouiser Künstler Mike Mathes überreichte ein Portrait von Jean-François Boch.





10.03.2018 | Grundlagentrainerausbildung im Landkreis Merzig-Wadern gut angenommen

Seit 10 Jahren bietet der Landkreis Merzig-Wadern als einziger Landkreis im Saarland seinen Sportvereinen die Möglichkeit, die Grundlagentrainerausbildung wohnortnah und kostenfrei zu absolvieren. Kooperationspartner ist der Landessportverband für das Saarland. An der Ausbildung Anfang März 2018 nahmen 19 Personen aus unterschiedlichen Vereinen teil. Die wohnortnahe Ausbildung war dabei insbesondere für viele junge Teilnehmer der ausschlaggebende Punkt, die Ausbildung zu absolvieren und damit in ihren Vereinen Verantwortung zu übernehmen.



15.3.2018 | Am Peter-Wust-Gymnasium wurde Richtfest gefeiert

Seit Juli 2017 wurde neben dem Hauptgebäude des Merziger Gymnasiums gebaut. Als der Rohbau und die ersten Gewerke im Innenbereich ihre Arbeit aufnehmen konnten, war es ein guter Zeitpunkt, das traditionelle Richtfest zu feiern. Am Donnerstag, 15. März 2018, eröffnete Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich das Richtfest. Der stellvertretende Schulleiter Andreas Brust begrüßte als Hausherr alle Gäste des Festes im Rohbau. Neben den zwei Räumen des Fachbereichs Musik sollen ebenfalls zwei Klassenzimmer für den Bereich Bildende Kunst bezogen werden.



16.03.2019 | Kooperation zwischen DRK-Klinik Mettlach und Pflegestützpunkt des Landkreises geschlossen

Der Übergang von der stationären Krankenhausversorgung in eine weitergehende medizinische, rehabilitative oder pflegerische Versorgung stellt eine kritische Phase der Behandlungs- und Versorgungskette dar. Um zu verhindern, dass Versorgungslücken entstehen, haben sich Landrätin Schlegel-Friedrich, der Chefarzt der DRK Klinik Mettlach für Geriatrie und Rehabilitation H. Mahamid MD syr., der Geschäftsführer des Pflegestützpunktes im Landkreis P. Vogt und der geschäftsführende Direktor der DRK Krankengesellschaft Saarland H. Kirchhoff zusammengeschlossen und einen Kooperationsvertrag unterschrieben.

19.03.2018 | Förderbescheide für 2 Schulen aus dem Sonderprogramm »Medienschulen«

Aus dem Landkreis Merzig-Wadern haben sich sechs Schulen mit einem ausführlichen Konzept „Medienbildung in saarländischen Schulen“ des Bildungsministeriums des Saarlandes beworben. Zwei Schulen erhielten den Zuschlag und konnten sich über Förderbescheide in Höhe von insgesamt 37.827 Euro freuen: die Friedrich-Bernhard-Karcher-Schule in Beckingen und das Hochwaldgymnasium in Wadern. Mit der Förderung aus dem Bildungsministerium können die beiden Schulen die erforderliche technische Ausstattung anschaffen.



09.04.2018 | Neuer Bewegungsparcours am Gymnasium am Stefansberg eingeweiht

Unter dem Motto „Wir geben GaS“ hat sich das Gymnasium am Stefansberg zur „Bewegten Schule“ entwickelt. Der Landkreis als Schulträger unterstützt die „Bewegte Schule“ insbesondere durch entsprechende bauliche Maßnahmen. So wurde ein neuer Schulhof gebaut, auf dem mehrere Sportgeräte stehen und hinter der Sporthalle wurde ein so genannter Outdoor-Bewegungsparcours errichtet, den die Schüler sowohl in den Pausen als auch in Vertretungstunden oder auch im Rahmen der Nachmittagsbetreuung nutzen können. Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich eröffnete die Anlage und gab somit der Schulgemeinschaft frei.



13.04.2018 | Landrätin informierte sich beim Aktionstag zur Streuobstwiese über Pflege, korrekten Schnitt und Nachhaltigkeit

Wie man eine Streuobstwiese pflegt und wiederherrichtet, die Obstbäume korrekt beschneidet und Misteln entfernt, darüber informierte sich am Freitag, 13. April, Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich in Bietzen, auf Einladung von Alois Engeldinger, Vorsitzender des Kreisverbandes der Obst- und Gartenbauvereine Merzig-Wadern. Der Landesverband der Gartenbauvereine Saarland/Rheinland-Pfalz hatte mit den Kreisverbänden zu Aktionstagen aufgerufen, um auf die Problematik der verwildernden Streuobstwiesen aufmerksam zu machen.





14.04.2018 | Leader-Zuschuss geht nach Wadrill

Eine Zuwendung aus dem Leader-Förderprogramm in Höhe von 30 053,80 Euro überreichten Mitte April 2018 Umweltminister Reinhold Jost und Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich an Renate Koch, Vorsitzende des Obst- und Gartenbauvereins Wadrill, für die Realisierung des Projektes „Dorfgarten für Wadrill“ auf dem Gelände des ehemaligen Tennisvereins. Hier soll im Sinne eines Gemeinschaftsgartens ein Ort und Treffpunkt der Begegnungen und der Kommunikation entstehen.



22.04.2018 | Großübung im Peller Tunnel am 22. April

Die Vorgehensweise bei einem schweren Verkehrsunfall mit vier PKW und über 20 Verletzten übten am Sonntag, 22. April, rund 200 Einsatzkräfte aus verschiedenen Einheiten ein. Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich war vor Ort und informierte sich über die Abläufe. Auch Bürgermeister Marcus Hoffeld machte sich ein Bild von der Großübung. Ziel der Übung war, die Abläufe bei einem schweren Verkehrsunfall im Tunnel Peller Berg zu trainieren und die Abstimmung zwischen den beteiligten Fachdiensten bei der Rettung und Versorgung der Verletzten zu üben.



26.04.2018 | „Brot & Wein“ in Merzig

Die landesweite Gemeinschaftsaktion „Brot & Wein“ des Bäckerinnungsverbandes Saar und des Saarländischen Winzerverbandes machte am 26. April 2018 einen Stopp in der Kreisstadt Merzig. Drei Weine und drei Brotsorten aus heimischer Erzeugung präsentierten die Bäcker und Winzer den neugierigen Passanten und Gästen. Auch Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich war vor Ort und überzeugte sich von der hohen Qualität der Produkte.

27.04.2018 | Saarländische Schullaufmeisterschaften bringen über 5.000 Schüler in Bewegung

Wetter perfekt, neuer Melderekord, sportbegeisterte Kinder: Rund 5.400 Schüler gingen am Freitag, 27. April 2018, in verschiedenen Wertungsgruppen auf die Strecke rund um die Stadthalle und durch den Merziger Stadtpark. Aus dem ganzen Saarland traten kleine und größere Läufer an, die sich teils akribisch auf ihren Start vorbereiten. Viele Helfer sorgten auf und rund um die Strecke für einen sicheren und geregelten Ablauf, so dass die Kinder mit Spaß und Motivation den Wettkampf erleben konnten. Strahlende Gesichter im Ziel waren in der Überzahl, denn es ging nicht in erster Linie um's Gewinnen.



Foto:Rolf Ruppenthal

17.05.2018 | Die hohe Kunst der Sportfotografie im Museum Schloss Fellenberg erleben

Am 17. Mai 2018 wurde im Museum Schloss Fellenberg die Ausstellung „Der Ball ist rund...“ eröffnet. Zu sehen waren legendäre Bilder des saarländischen Fotografen und Agentur-Inhabers Ferdi Hartung. Der Schwerpunkt lag auf den Fußball-Weltmeisterschaften von 1954 bis 1990. Bei allen, außer in Chile, war der gelernte Drogist dabei, hatte mit einem enormen Gefühl für den Moment und großem fotografischen Können Momente festgehalten, die vielen Fußballfans im Gedächtnis geblieben sind. Schirmherr der Ausstellung war Prof. Dr. Tim Meyer, Mannschaftsarzt der deutschen Fußballnationalmannschaft.



25.05.2018 | Kinder freuen sich über neue Holzhütte im Brotdorfer Schulgarten

Kleine wie große Gärtner freuten sich am Freitag, 25. Mai 2018, über die Einweihung der neuen Holzhütte im Schulgarten der Grund- und Förderschule in Brotdorf. Lobende Worte gab es bei der offiziellen Schlüsselübergabe von Umweltminister Reinhold Jost, Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich und Bürgermeister Marcus Hoffeld. Gesponsert vom Landkreis Merzig-Wadern, der Kreisstadt Merzig sowie weiteren Unterstützern und der Eigenleistung des Obst- und Gartenbauvereins Brotdorf war es möglich geworden, dieses Holzhaus im Gesamtwert von gut 4.000 Euro zu errichten.





Foto:Gemeinde Losheim am See

26.05.2018 | Aktion »Stadtradeln« im Landkreis erfolgreich gestartet

Am Samstag, 26. Mai, fiel für das Saarland der Startschuss zur Aktion „Stadtradeln“. Bis zum 15. Juni konnten viele Menschen in die Pedale treten und im Sinne des Umweltschutzes und für die Interessen der Radfahrer so viele Kilometer wie möglich erfahren. Der Landkreis Merzig-Wadern war zum ersten Mal dabei. „Wir machen als Landkreis dieses Jahr erstmals bei der Kampagne mit. Zum einen sind wir sportbegeistert, was wir mit verschiedenen Veranstaltungen und Angeboten zeigen. Zum anderen sind wir auch der „grüne Kreis“ im Saarland, so dass die Aktion wunderbar zu uns passt“, erklärt Daniela Schlegel-Friedrich.



Foto:Rolf Ruppenthal

04.06.2018 | Pressekonferenz zum ersten Sportfestival der Großregion im Schengen-Lyzeum Perl

Die Highlights des ersten Sportfestivals der Großregion präsentierten im Deutsch-luxemburgischen Schengen-Lyzeum Landrätin Schlegel-Friedrich, Ralf Uhlenbruch, Bürgermeister der Gemeinde Perl, Marion Zenner, Schulleiterin, und Frank Wagner, Präsident des Eurosportpools. Schlegel-Friedrich ist überzeugt, dass diese Veranstaltung sehr gut in das Konzept der Sportförderung des Landkreises passt. „Uns ist es wichtig, vor allem Kinder und Jugendliche zum Sport zu motivieren, sich zu bewegen und im Verein zu trainieren. Der Sport bietet einen sehr guten präventiven Ansatz, Motorik, Koordination, Konzentration zu steigern“.



11.06.2018 | Verwaltungsstab kommt aufgrund starkem Unwetter zusammen

Am Montag, 11. Juni 2018, waren einige Gebiete des Landkreises Merzig-Wadern, vor allem Wadern und Weiskirchen, so stark von einem Unwetter betroffen, dass der Führungsstab des Katastrophenschutzes tagte. Parallel war die technische Einsatzleitung der Gemeinden Wadern, Weiskirchen und Losheim am See im Einsatz. Die Hilfskräfte der Freiwilligen Feuerwehr, des THW, der Malteser, des DRK und der Bundeswehr-Feuerwehr aus Eft-Hellendorf waren in Losheim am See, Wadern und Weiskirchen im Einsatz.

18.06.2018 | Ein Sommerfest als Dankeschön für politisches Ehrenamt

Politische Vertreter in den Kommunalparlamenten vor Ort setzen sich auf verschiedenen Wegen für die Belange, Wünsche und Anliegen der Bürger ein. Um ihre Arbeit, meist über viele Jahre hinweg, zu würdigen, feierte der Landkreis Merzig-Wadern am Montag, 18. Juni 2018, ein Sommerfest am Museum Schloss Fellenberg. Auf der Gästeliste standen Vertreter der kommunalen Gremien und Parlamente sowie die Ortsvorsteher aus dem Landkreis, die sich über die Wertschätzung freuten, die ihrem Engagement durch das Fest in der schönen Atmosphäre am Schloss und die anerkennenden Worte zuteil wurde.



24.06.2018 | Kreisfeuerwehrtag und 100 Jahre Löschbezirk Oppen

Im Rahmen des 100-jährigen Jubiläums des Löschbezirkes Oppen wurde der Kreisfeuertag gefeiert. Wehren aus nah und fern feierten zusammen den Tag der Altersabteilungen der Feuerwehren und den Tag der Jugendfeuerwehren. Dieser wichtige Tag dient dem Erfahrungsaustausch und fördert die Kameradschaft. Das festliche Ereignis des Löschbezirkes Oppen war eine besondere Gelegenheit zu erinnern, dass die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren ihren freiwilligen Dienst ehrenamtlich und unentgeltlich versehen – ein unverzichtbarer Beitrag für das Hilfeleistungssystem und die Sicherheit im Kreis.



10.08.2018 | Kleine Wege mit großem Erlebniswert - Neue Premium-Spazierwanderwege im Landkreis Merzig-Wadern eröffnet

Im Gartenbistro im SeeGarten Losheim wurden am Freitag, 10. August 2018, insgesamt sieben neue Premium-Spazierwanderwege, sogenannte „Traumschleifen Saar-Hunsrück“, eröffnet. Jochen Becker vom Deutschen Wandereinstitut übergab die Urkunden der Erstzertifizierung an die Vertreter der Gemeinden Losheim am See, Perl, Weiskirchen, Beckingen und der Stadt Wadern. Damit gibt es in der Premium-Wanderregion Saar-Hunsrück nun insgesamt zehn Premium-Spazierwanderwege, neun davon im Saarschleifenland.





13.08.2018 | Neues Mobilitäts- und Versorgungsmanagement eingerichtet

Der Landkreis hatte sich im Rahmen des Modellvorhabens „Langfristige Sicherung von Versorgung und Mobilität in ländlichen Räumen“ intensiv mit der Versorgung im Landkreis befasst. Um Bilanz zu ziehen und einen Ausblick zu wagen, wurden die Ergebnisse im Haus des Gastes in Weiskirchen vorgestellt. Ein sehr wichtiges Ergebnis war, dass die vorhandene Versorgungslage in den Gemeinden und Städten noch gut sei. Die Versorgungsstruktur passe, alle Hauptorte verfügten über Einrichtungen der Daseinsvorsorge und auch in vielen kleineren Orten gäbe es noch Versorgungseinrichtungen wie Bäcker oder Kindertagesstätten.



14.08.2018 | Landkreis Merzig-Wadern vergibt zum 18. Mal die Auszeichnung »Stille Stars im Ehrenamt«

Es sind diejenigen Menschen, die still und ganz selbstverständlich für andere da sind, diejenigen, die nie große Worte um ihre Arbeit machen. Daher werden sie auch als „Stille Stars“ geehrt. Als Stille Stars im Ehrenamt würdigte Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich am Donnerstag, 14. August, im Museum Schloss Fellenberg die folgenden Personen: im Bereich „Soziales“ Monika Morbe, Mettlach; im Bereich „Kultur“ Josef Wagner, Beckingen-Oppen, im Bereich „Sport“ Axel Bold, Losheim-Hausbach; im Bereich „Natur- und Umweltschutz“, Willi Haas, Merzig-Meningen, und im Bereich „Besondere Initiative“ Werner Lorang, Merzig.



22.08.2018 | Toben, Spaß und faire Wettkämpfe beim 9. KNAX Sport- und Spielfest in Merzig

Rund 1.000 gut gelaunte Drittklässler aus Merzig-Wadern stürmten am 22. August 2018 zum 9. KNAX Sport- und Spielfest das Blättelbornstadion. 21 Schulen mit 41 Klassen waren vertreten. Im Vierkampf traten die Klassenmannschaften gegeneinander an: 50-Meter-Sprint, Weitsprung, Weitwurf und ein Staffelwettbewerb. Fair ging es zu, gekämpft wurde bis zum Schluss und am Ende durften sich die Teilnehmer der Grundschule St. Josef über den Siegerpokal freuen. Platz zwei belegte die Grundschule Weiskirchen, Dritter wurde die Grundschule Brotdorf. Die beste Klasse war die 4b der Grundschule St. Josef.

25.08.2018 | Die Deutschland Tour macht Station in Merzig

Vom 23. bis 26. August hatte die Deutschland Tour 2018 auf vier anspruchsvollen und abwechslungsreichen Etappen deutsche Metropolen und Regionen verbunden und in Stuttgart das große Finale erlebt. Die viertägige Rundfahrt führte von Koblenz über Bonn, Trier, Merzig und Lorsch nach Stuttgart. In Merzig feierte man am 25. August den großen Zieleinlauf der dritten Etappe. Sportinteressierte konnten an der Strecke kostenlos dabei sein und das Spitzensport-Ereignis live erleben. Gewonnen hatte die 3. Etappe der Deutschland-Tour der Slowene Matej Mohoric vom Team Bahrain Merida.



Foto: Rolf Ruppenthal

30.08.2018 | Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich stellt Minister Commerçon das Konzept des SchülerZukunfts-Zentrums InnoZ vor

Am Donnerstag, 30. August 2018, besuchte Ulrich Commerçon, Minister für Bildung und Kultur, das SchülerZukunftsZentrums InnoZ in Merzig und schnupperte in einen Workshop mit Schülern im Labor hinein. Bezüglich des Konzeptes und der Aktivitäten des SchülerZukunftsZentrums erklärte Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich, dass sich das InnoZ von anderen Einrichtungen dieser Art abhebe, weil sich die angebotenen Workshops und Kurse am Lehrplan der Schulen orientieren, praxisnah sind und in enger Zusammenarbeit mit dem Lehrpersonal entstehen.



31.08.2018 | Landrätin besichtigt Umbaumaßnahmen in der Marienhausklinik St. Josef in Losheim

Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich besichtigte am 31. August 2018 gemeinsam mit Ärzten und Vertretern der Marienhaus Kliniken GmbH die Umbaumaßnahmen am Krankenhaus Losheim. Im Erdgeschoss wurde dort bereits ein Computertomograph eingebaut, der eine noch genauere Diagnostik ermöglicht. Zudem ist in Losheim eine interdisziplinäre Intensivstation eingerichtet worden, die auf dem neuesten Stand ist und eine bestmögliche Versorgung bereitstellt. Dazu waren umfangreiche Umbaumaßnahmen und Investitionen in Höhe von etwa 3,5 Millionen Euro notwendig.





01.09.2018 | Peter-Wust-Gymnasium weicht Erweiterungsbau ein

Zwei Fachräume je für Musik und für Bildende Kunst, zwei Vorbereitungsräume, einen Putz-, einen Technik- und einen Lagerraum für die Mensa sowie neu Toilettenräume beherbergt der neue Bau am PWG. 800.000 Euro Bedarfszuweisung aus dem Innenministerium gab es als Zuschuss, 1,7 Millionen hatte der Kreistag bewilligt. „Durch unsere fachkompetenten Mitarbeiter der Bauverwaltung, die zum Beispiel die Elektro- und Haustechnikplanung selbst ausführen, können wir sehr gut Kosten einsparen. Unser Ziel ist es, so an allen Schulen im Kreis optimale Bildungschancen zu ermöglichen.“, erklärte Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich.



06.09.2018 | Zweite Bildungskonferenz lieferte Antworten und Fragen aus unterschiedlichsten Perspektiven

Wie ticken Jugendliche? Was sind die Bedürfnisse und Wünsche junger Menschen, welche Erwartungen an die Erwachsenenwelt und eine lebenswerte Heimat haben sie? Die Beantwortung dieser Fragen stand im Mittelpunkt der zweiten Bildungskonferenz im Landkreis Merzig-Wadern. Über 150 Gäste zwischen 15 und 75 Jahren, von Schülern, Unternehmern, über Verwaltungsmitarbeiter bis zu Mitarbeiter aus Schulen und Bildungseinrichtungen, waren gekommen, um den Impulsvortrag von Christina Uhlmann von der SINUS Akademie zu hören oder der Diskussionsrunde unter dem Motto „Verstehen wir uns richtig?“ zu folgen.



06.09.2018 | Positive Resonanz bei der Ausbildungsmesse zur Unterstützung der Berufswahl

An zwei Tagen fand die neunte Ausbildungsmesse „Deine Zukunft jetzt!“ in der Eisenbahnhalle in Losheim am See statt. Knapp 70 Aussteller informierten etwa 1.200 Schüler über die verschiedensten Ausbildungs- und Praktikumsmöglichkeiten sowie potentielle Studiengänge. Insgesamt nutzten 13 Schulen des Landkreises das Angebot der Messe, für die der Landkreis einen kostenlosen Bustransfer organisiert und finanziert hatte. Ebenso wurden die im Vorfeld organisierten Vorträge der Betriebe und Institutionen reichlich besucht und von den Jugendlichen als positiv bewertet.

21.09.2018 | Großes Sport- und Mitmachangebot beim Sporttag der Schulen

Der Sporttag der Schulen war eingebettet in das erste, zweitägige Sportfestival der Großregion. Ein energiegeladenes Warm-Up der Tanzschule La Danse ließ gute Laune aufkommen. Anschließend ging es an den Stationen weiter: Tennis, Völkerball, Tanz-Workshops, Tischtennis, ein Geländelauf, Swim & Run, Orientierungslauf, Klettern an der Kletterwand mit dem Technischen Hilfswerk (THW), Hüpfburg. Ab 14 Uhr beantwortete Johannes Rydzek, Olympiasieger in der nordischen Kombination, in der Sporthalle Fragen der Schüler und gab Autogramme.



21.09.2018 | Nordischer Kombinierer Johannes Rydzek begeistert beim 13. Sparkassen-Sportforum

Den Doppel-Olympia-Sieger Johannes Rydzek erlebten die Gäste des 13. Sparkassen-Sportforums am Deutsch-Luxemburgischen Schengen Lyzeum in Perl. Unter dem Titel „Ein Meister auf der Schanze und in der Loipe - und Ausnahmetalent“ gab der sympathische und bodenständige Weltklasse-Sportler persönliche Einblicke in seinen anspruchsvollen Sport, seinen Werdegang und seine olympischen Momente. Die Gäste lernten im Interview mit Moderatorin Anja Fröhlich eine sympathischen, trotz seiner vielen Erfolge gar nicht abgehobenen jungen Mann kennen.



22.09.2018 | Familientag des ersten Sportfestivals der Großregion

Die Barmer-Familien- und Firmenwanderung, eine 3-Länder-Radtour für die ganze Familie sowie ein Mädchen-Handballturnier der U14-Mannschaften aus dem Saarland, Rheinland-Pfalz, Luxemburg und Frankreich waren die Höhepunkte des zweiten Tages des Sportfestivals der Großregion. Viele Sportstationen rund ums Schengen Lyzeum sowie Klettern, Tischtennis, Geschicklichkeit und eine Hüpfburg für Kinder boten für Jedermann die Möglichkeit für viel Spaß und Bewegung. Den musikalischen Abschluss am Abend gab es von der Schulband des Schengen Lyzeums und „Oku & the Reggaerockers“.





26.09.2018 | 2. Zivilmilitärisches Forum

Ziel des Forums ist der regelmäßige Austausch mit dem Kreisverbindungskommando der Bundeswehr. Themen waren der Sachstand der Bundeswehrentwicklung im Saarland und die Unterstützung durch die Bundeswehr für die zivile Gefahrenabwehr. Die Kreisordnungsbehörde präsentierte die Konzeption „Zivile Verteidigung“, die sich mit der künftigen Ausrichtung des Bevölkerungsschutzes und der Zukunft des Zivilschutzes beschäftigt. Herr Oberstleutnant Schulz, verlässlicher Partner des Katastrophenschutzes, übergab das Kommando über das Kreisverbindungskommando Merzig-Wadern an Herrn Oberstleutnant Truxa.



25.10.2018 | Erfolgreicher Auftakt der Veranstaltungsreihe „Schule ohne Drogen“

Mit der Veranstaltungsreihe „Schule ohne Drogen“ stellt sich der Landkreis Merzig-Wadern auf Initiative der Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich vielen Fragen rund um Handlungsmöglichkeiten der Eltern bei Drogenkonsum der Kinder. Ziel ist, mit zahlreichen Veranstaltungen präventiv auf dieses gesellschaftliche Problem des Drogenkonsums aufmerksam zu machen und sowohl Eltern, Pädagogen als auch Kindern und Jugendlichen Handlungsalternativen anzubieten.



28.10.2018 | 40 Jahre Wolfspark Werner Freund

Anlässlich des fertiggestellten Umbaus und des 40-jährigen Bestehens hatte die Kreisstadt Merzig am Sonntag, 28. Oktober 2018, zu einem Bürgerfest in den Wolfspark Werner Freund eingeladen. Bürgermeister Marcus Hoffeld begrüßte zahlreiche Gäste, darunter die saarländische Wirtschaftsministerin Anke Rehlinger, Umweltstaatssekretär Roland Krämer, die Landtagsabgeordneten Martina Holzner und Frank Wagner, Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich und Mitglieder der städtischen Gremien.

06.11.2018 | Neues Geschichtsheft wurde vorgestellt

Am Dienstag, 6. November, begrüßte Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich rund 50 Gäste, die zur Vorstellung des neuen Geschichtsheftes „Evakuierungen im heutigen Kreis Merzig-Wadern in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts“ gekommen waren. Herausgeber ist der Verein für Heimatkunde im Kreis Merzig-Wadern. Neben den zwölf Autoren beschäftigten sich ebenfalls Schüler der 11. Klasse des Gymnasiums am Stefansberg in Merzig und zum anderen Schüler der 10. Klasse der Gesamt- und Gemeinschaftsschule Mettlach-Orscholz mit diesen schweren Themen.



14.11.2018 | 5. Gesundheitstag im Landratsamt - eine Herzenssache

Bei der internen Veranstaltung stand das Herz im Mittelpunkt. Der „Cardio-Day – Tag zur Herzgesundheit“ bot Informationen rund um das Herz als auch praktische Anleitungen und Tests. Herzgesundheit war der Schwerpunkt des Vortrags von Prof. Dr. Gerhard Schmitt. Frank Marx, erfahrener Rettungsanwärter und Dozent für die Ausbildung von Rettungskräften, gab Hinweise zur Vorgehensweise im Notfall. Ebenfalls konnten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über den gesamten Tag hinweg Analysegeräte für einen Cardio-Scan und einen Herz-Check nutzen.



28.11.2018 | Ausstellung Künstler der Region mit dem Thema „Freiheit“ eröffnet

20 Künstler aus der Region, darunter Maler, Fotografen, Bildhauer, Grafiker oder Architekten, hatten zum Begriff Freiheit künstlerische Arbeiten ausgesucht und im Museum Schloss Fellenberg ausgestellt. Die Genres und Stile waren nicht festgelegt, so dass kreativen Arbeiten aus Malereien, Fotografien, Collagen und Skulpturen zusammengestellt wurden. Die Vernissage lockte viele Besucher in die Ausstellungsräume des Museums nach Merzig. Sie nahmen die Gelegenheit des Austauschs mit den anwesenden Künstlern gerne wahr und so kamen viele spannende Gespräche und Interpretationen zustande.





30.11.2018 | Verabschiedung von Bürgermeister Werner Hero und Amtseinführung des künftigen Bürgermeisters Wolfgang Hübschen

Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich war zu Gast in Weiskirchen. Im feierlichen Rahmen wünschte sie dem scheidenden Bürgermeister Werner Hero alles Gute und dankte für die gemeinsamen Anstrengungen und Erfolge für die Region und die Bürger im Kreis in den vielen Jahren. Dem folgenden Amtsträger Wolfgang Hübschen wünschte sie alle Gute für das neue Amt, ein gutes Händchen und Kraft für die bevorstehenden Aufgaben und freute sich auf eine gute Zusammenarbeit.



03.12.2018 | Große Freude über den neuen DOKI-Bus in Wehingen

Für das Projekt „Dorf-Kinder-Bus (DOKI-Bus) in Wehingen“ überreichte Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich einen symbolischen Schlüssel und Staatssekretär Roland Krämer, Ministerium für Umwelt und Verbraucherschutz, einen Zuwendungsbescheid an den Projektträger, den Förder- und Trägerverein Wehingen. Die Nutzung des Busses stellt eine deutliche Verbesserung der Mobilität dar, ist er ein alternatives Mobilitätsangebot im Bereich der Gemeinde Mettlach (Wehingen, Bethingen, Nohn Tünsdorf). Hierfür erwarb der Verein einen Neun-Sitzer-Bus, der mit Autokindersitzen ausgestattet ist.



11.12.2018 | Großes Dankeschön an die Hilfskräfte

Die rund 2.500 Rettungskräfte in verschiedenen Hilfsorganisationen im Landkreis stehen bereit, wenn von irgendwo ein Notruf eingeht. All diesen, meist ehrenamtlich engagierten Helfern hatte der Landkreis mit einem kleinen Fest im Landratsamt Danke gesagt. „Ich denke, wie wichtig Ihr Engagement ist, ist uns allen spätestens bei der starken Unwetterlage Anfang Juni wieder bewusstgeworden, bei dem vor allem die Gebiete Wadern und Weiskirchen betroffen waren“, betonte Schlegel-Friedrich. Welche Glücksanreize es für Menschen gibt, sich in einem solchen Ehrenamt zu engagieren, erklärte der Glücksforscher Dr. Ernst Fritz-Schubert in seinem Impulsvortrag.

13.12.2018 | Der Landkreis investiert am Hochwald-Gymnasium Wadern in neuen Busbahnhof

Seit Oktober gibt es am Hochwald-Gymnasium (HWG) einen neu gestalteten Busbahnhof. Offiziell eingeweiht wurde er am 13. Dezember. Der Bevölkerung und den Mitarbeitern der Firmen im anliegenden Industriegebiet steht nun eine barrierefreie, neu gestaltete Bushaltestelleneinrichtung zur Verfügung. Der Busbahnhof wird täglich von circa 63 Bussen zur An- und Abfahrt für die rund 700 Schülerinnen und Schüler, die den ÖPNV am HWG nutzen, angefahren. Dem Landkreis als Investor und Bauherr war es wichtig, im Rahmen der Sanierung auch die Barrierefreiheit am Busbahnhof herzustellen und zukünftig zu gewährleisten.



13.12.2018 | Erfolgreiche Nachwuchstalente im Landkreis geehrt

Am Donnerstag, 13. Dezember, ehrte Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich im Landratsamt junge Talente aus dem Kreis Merzig-Wadern im Rahmen der jährlichen Nachwuchsehrung. „Das ist eine gewachsene Veranstaltung, die wir bereits zum 19. Mal machen. Inzwischen ehren wir nicht mehr nur die sportlichen Erfolge, sondern auch die herausragenden Ergebnisse anderer Wettbewerbe und Bereiche. Wir sind sehr stolz, dass der Saal heute Abend so voll ist, denn dies beweist, dass wir viele tolle junge Menschen im Landkreis haben“, betonte die Landrätin. Insgesamt wurden 129 Schüler für hervorragende Leistungen geehrt.



DIE LANDRÄTIN & IHRE STELLVERTRETER

Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich wurde am 23. Oktober 2011 von den Bürgerinnen und Bürgern im Landkreis mit 70,19 Prozent der abgegebenen gültigen Stimmen wieder gewählt. Ihre Amtszeit endet am 30. September 2019. Sie ist die gesetzliche Vertreterin des Landkreises und leitet die Verwaltung. Sie erledigt die Geschäfte der laufenden Verwaltung und die ihr übertragenen Selbstverwaltungsangelegenheiten. Die Landrätin hat die Aufgabe, Beschlüsse des Kreistages, des Kreisausschusses und der weiteren Gremien vorzubereiten und auszuführen. Sie ist zuständig für die Erledigung der staatlichen Auftragsangelegenheiten. Die Landrätin wird vertreten durch Kreisbeigeordnete, die Ehrenbeamte sind und vom Kreistag gewählt werden.



Daniela Schlegel-Friedrich

Landrätin des Landkreises Merzig-Wadern



Frank Wagner

Erster Kreisbeigeordneter



Bernd Altpeter

Kreisbeigeordneter

DER KREISTAG

Der Kreistag besteht aus 33 von den Bürgerinnen und Bürgern der kreisangehörigen Städte und Gemeinden in allgemeiner, gleicher, geheimer, unmittelbarer und freier Wahl gewählten Mitgliedern. Die Amtszeit des Kreistages beträgt fünf Jahre.

In der Amtsperiode 2014 bis 2019 besteht folgende Sitzverteilung (Stand 31.12.2018):

CDU	16
SPD	11
Die Linke	2
AfD	1
GRÜNE	1
FDP	1
Parteilos	1

Der Kreistag beschließt über alle Selbstverwaltungsangelegenheiten des Landkreises, für die seine ausschließliche Zuständigkeit gesetzlich bestimmt ist oder für die er sich die Entscheidung ausdrücklich vorbehalten hat.

Die Sitzungen des Kreistages sind grundsätzlich öffentlich. Die Landrätin führt den Vorsitz, sie ist jedoch nicht stimmberechtigt.

Zur Vorbereitung seiner Sitzungen hat der Kreistag den Ausschuss für Energie, Klima- und Naturschutz, Landnutzung und nachhaltige Entwicklung (Umwelt-, Agrar- und Energieausschuss) sowie den Rechnungsprüfungsausschuss gebildet.

Eine vollständige Liste sonstiger Ausschüsse, Kommissionen und Beiräte folgt auf S. 24.

Im Jahr 2018 haben 7 Kreistagssitzungen mit 62 Tagesordnungspunkten stattgefunden.



Der Kreistag Merzig-Wadern (Aufnahme vom 20. Februar 2018)

MITGLIEDER DES KREISTAGES (STAND 12/2018)

Bänsch, Maria	Merzig	CDU
Brüning, Irene	Mettlach	CDU
Clemens, Hans	Weiskirchen	CDU
Gillenberg, Andrea	Wadern	CDU
Gillenberg, Michael	Merzig	CDU
Heckmann, Jörg	Wadern	CDU
Klasen, Michael	Losheim am See	CDU
Kläser, Axel	Beckingen	CDU
Kost, Judith	Merzig	CDU
Kütten, Edmund	Perl	CDU
Mertes, Alwin	Losheim am See	CDU
Müller, Erhard	Losheim am See	CDU
Schneider, Josef Peter	Wadern	CDU
Schreiner, Gisbert	Mettlach	CDU
Schwindling, Jessica	Merzig	CDU
Wagner, Frank	Merzig	CDU
Altpeter, Bernd	Merzig	FDP

Brenner, Horst	Wadern	SPD
Gruber, Siegfried	Wadern	SPD
Haßler, Doris	Wadern	SPD
Jakobs, Armin	Beckingen	SPD
Maringer, Evi	Merzig	SPD
Müller, Tanja	Merzig	SPD
Nollmeyer, Bertina	Mettlach	SPD
Rehlinger, Torsten	Merzig	SPD
Schirrah, Alexander	Perl	SPD
Schreiner, Michael	Beckingen	SPD
Traut, Alfons	Losheim am See	SPD
Ensch-Engel, Dagmar	Beckingen	Die Linke
Tröger, Ewa	Mettlach	Die Linke
Theobald, Rainer	Merzig	AfD
Jaaks, Wilhelm	Merzig	GRÜNE
Schettle, Michael	Merzig	Parteilos

DER KREISAUSSCHUSS

Der Kreisausschuss besteht aus einem Drittel der gesetzlichen Mitgliederzahl des Kreistages. Diese elf Mitglieder beruft der Kreistag aus seiner Mitte.

Der Kreisausschuss entscheidet über Selbstverwaltungsangelegenheiten, für die der Kreistag nicht ausschließlich zuständig ist. In dringlichen Fällen hat der Kreisausschuss das Recht, anstelle des Kreistages zu entscheiden.

Außerdem bereitet er die Entscheidungen des Kreistages in den Bereichen vor, für die kein Kreistagsausschuss gebildet wurde. Er verhandelt prinzipiell in öffentlichen Sitzungen.

Die Landrätin führt auch hier den Vorsitz ohne Stimmrecht.

Im Jahr 2018 haben 8 Kreisausschusssitzungen mit 116 Tagesordnungspunkten stattgefunden.



MITGLIEDER DES KREISAUSSCHUSSES

Altpeter, Bernd	Merzig	FDP
Brenner, Horst	Wadern	SPD
Clemens, Hans	Weiskirchen	CDU
Gillenbergh, Andrea	Wadern	CDU
Jakobs, Armin	Beckingen	SPD
Kläser, Axel	Beckingen	CDU
Kütten, Edmund	Perl	CDU
Maringer, Evi	Merzig	SPD
Mertes, Alwin	Losheim am See	CDU
Schreiner, Gisbert	Mettlach	CDU
Traut, Alfons	Losheim am See	SPD

Stand 12/2018

SONSTIGE AUSSCHÜSSE, KOMMISSIONEN UND BEIRÄTE 2018

- Arbeitsgruppe zur Begleitung der Erstellung des Nahverkehrsplanes
- Bildungsbeirat
- Jugendhilfeausschuss
- Bewertungskommission zur Verleihung des Ehrenamtspreises „Stille Stars im Ehrenamt“
- Kreispflegeausschuss
- Kreisrechtsausschuss
- Personalkommission
- Schulkommission
- Schulregionkonferenz

DER HAUSHALT 2018



Buchhaltung

Seit dem Jahr 2009 erfolgt die Planung und Buchung in einem neuen kommunalen Rechnungssystem, der Doppik. Dieses System entspricht, mit wenigen Spezifika, der üblichen kaufmännischen Buchhaltung.

Die laufenden Verwaltungstätigkeiten werden im Ergebnishaushalt dargestellt, die Planung von Investitionen und deren Finanzierung erfolgt im Investitionshaushalt. Für beide Haushalte zusammen sind rd. 109,8 Millionen Euro vorgesehen.

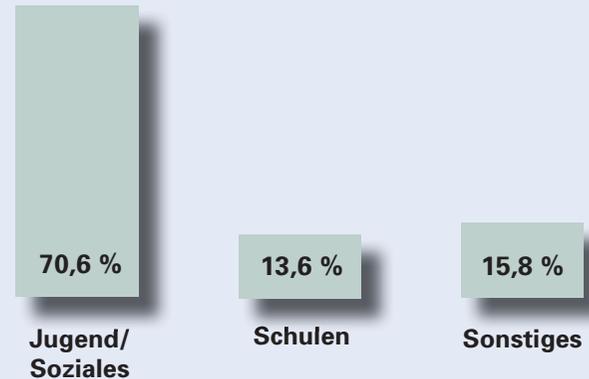
Die Finanzierung des zahlungswirksamen Aufwands und der Tilgungszahlungen ist überwiegend durch eine Umlage gesichert, die von den kreisangehörigen Gemeinden erhoben wird.

Ergebnishaushalt

Der Ergebnishaushalt ist geprägt durch die Bereiche Jugend/Soziales und (weiterführende) Schulen. Auf diese Bereiche entfallen 84 % des Aufwands (s. Grafik).

Die vielfältigen weiteren Aufgaben des Landkreises (z. B. Si-

Ausgabeblocke der Kreisverwaltung 2018 bei einem Gesamtvolumen von 105,3 Mio Euro:

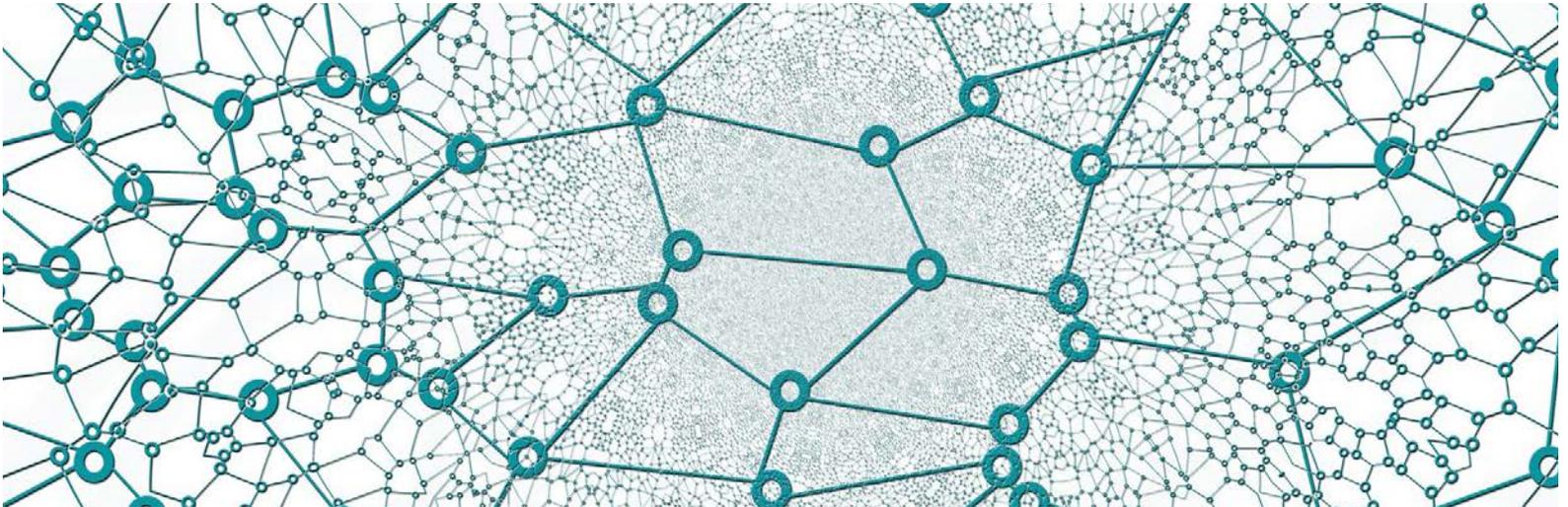


cherheit/Ordnung, Gesundheit, Gestaltung Umwelt, usw.) verursachen dagegen nur 16 % des Aufwands. Insgesamt wurden im Haushalt 2018 rd. 105,3 Millionen Euro als Aufwand umgesetzt.

Investitionen

Als Investitionen sind rd. 4,5 Millionen Euro vorgesehen. Bei erwarteten Zuweisungen von rd. 1,85 Millionen Euro ergibt dies einen Kreditbedarf von rd. 2,68 Millionen Euro. Für die Tilgung von Krediten sind rd. 3,8 Millionen Euro festgesetzt. Dadurch wird die Verschuldung um rund 1 Million Euro gesenkt. Die Investitionstätigkeit spielt sich im Wesentlichen auch im Bereich Schule (rd. 3,38 Millionen Euro) und bei der Finanzierung von Kindertagesstätten (rd. 0,8 Millionen Euro) ab.

DIE BETEILIGUNGEN DES LANDKREISES MERZIG-WADERN



Der Landkreis Merzig-Wadern gründete **zur Erfüllung seiner öffentlichen Aufgaben** eigene Betriebe, ist an Gesellschaften bürgerlichen Rechts beteiligt oder Mitglied in Zweckverbänden. Nachfolgend alle unmittelbaren Beteiligungen des Landkreises im Jahr 2018:

Aktiengesellschaften:

- RWE AG

Gesellschaften mit beschränkter Haftung:

- Gesellschaft für Infrastruktur und Beschäftigung des Landkreises Merzig-Wadern mbH (GIB)
- Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Landkreis Merzig-Wadern mbH (GfW)
- Saarschleifenland Tourismus GmbH
- Tourismuszentrale Saarland GmbH (TZS)
- Verband der kommunalen RWE-Aktionäre GmbH (VKA)

Genossenschaften:

- Weidegenossenschaft „Hochwald eG“

Stiftung:

- Kulturstiftung für den Landkreis Merzig-Wadern

Vereine:

- Volkshochschule im Landkreis Merzig-Wadern e.V.
- Landkreistag Saarland
- Kulturzentrum Villa Fuchs e.V.
- Musikschule im Landkreis Merzig-Wadern e.V.
- Naturpark Saar-Hunsrück e.V.
- Kommunalen Arbeitgeberverband Saar e.V.

Zweckverbände:

- Altlastenzweckverband Tierische Nebenprodukte
- ZV Tierische Nebenprodukte Südwest
- ZV Rettungsdienst u. Feuerwehralarmierung Saar
- ZV Naturschutzvorhaben Wolferskopf
- ZV Personennahverkehr Saarland
- ZV eGo Saar

6 PROJEKTE ERHIELTEN IM JAHR 2018 FÖRDERBESCHEIDE AUS LEADER-MITTELN

Die Region Merzig-Wadern ist eine von vier Regionen im Saarland, die sich erfolgreich für das LEADER-Programm beworben hat.

LEADER (Liaison entre actions de développement de l'économie rurale/ Übersetzt: Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft) ist ein Förderprogramm der Europäischen Union und soll mit der Förderung von regionalen bzw. lokalen Projekten Gebiete voranbringen, die als ländlicher Raum definiert sind.

Vereinen, Institutionen, Initiativen, Kommunen oder Privatpersonen soll es ermöglicht werden, aktiv an der Gestaltung der Region mitzuwirken. Denn sie kennen ihre Wohnorte und ihre Heimatregion am besten.

Durch die Auswahl als LEADER-Region werden in der aktuellen Förderperiode (2014-2020) rund zwei Millionen Euro Fördermittel in den Kreis fließen. Dadurch können große und kleine Projekte vorangebracht und mit Hilfe der Kofinanzierung durch LEADER Mittel realisiert werden.

Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) ist der Motor des gesamten Prozesses in der LEADER-Region. Die LAG steuert Projekte und bestimmt über die Vergabe der Fördergelder. Dies geschieht jedoch nicht willkürlich, sondern nach vorher in der Lokalen Entwicklungsstrategie festgelegten Kriterien. Die LAG kann verschiedene rechtliche Formen haben, im Landkreis Merzig-Wadern ist sie in dem Verein „Land zum Leben Merzig-Wadern e.V.“ organisiert.

Für die sechs nachfolgenden förderfähigen Projekte wurden 2018 Förderbescheide überreicht:

- Obst- und Gartenbauverein e.V.: **Dorfgarten Wadrill** (Fördersumme: 30.053,80 EUR)
- Förder- und Trägerverein Wehingen: **DOKI-Bus** (Fördersumme: 33.251,54 EUR)
- Reidelbacher Bürgerverein e.V.: **Bürgerpark „Zur Weinburg“** (Fördersumme: 5.138,54 EUR) -> Projekt abgeschlossen
- Jugendhaus Merzig e.V.: **Jugendbeteiligung Merzig** (Fördersumme: 72.564,10 EUR)
- Stadt Merzig: **Arche-Park Merzig und sein ökologisches Schaufenster** (Fördersumme: 40.533,14 EUR)
- Landkreis Merzig-Wadern: **Gedächtnisregion Merzig-Wadern; Demenzprävention – Ist-Stand- und Bedarfsanalyse** (Fördersumme: 8.000,00 EUR)

Nachfolgende fünf Projekte wurden vom Vorstand als förderwürdig ausgewählt und warten nun darauf vom Umweltministerium bewilligt zu werden:

- Gemeinde Mettlach: **Generationen Bewegungsinsel** (Fördersumme: 28.760,00 EUR)
- STG: **Entwicklung durch Kooperation – Innovatives und nachhaltiges touristisches Integrationskonzept für den Hochwald als Blaupause für den gesamten Landkreis Merzig-Wadern** (Fördersumme: 121.940,00 EUR)
- Landkreis Merzig-Wadern: **Zukunftssichere Region Merzig-Wadern - jung und innovativ** (Fördersumme: 129.594,00 EUR)
- CEB e.V.: **Gesund-Fit-Aktiv-Netzwerk durch Kooperation** (Fördersumme: 30.879,00 EUR)
- DAV-Sektion Berg- und Skifreunde Hochwald: **Aktions-Foyer – ein Raum der Kommunikation im Kletterzentrum Hochwald** (Fördersumme: 7.629,14 EUR)

SAARSCHLEIFENLAND TOURISMUS GMBH - TOURISMUS IM LANDKREIS MERZIG-WADERN



Die Saarschleifenland Tourismus GmbH (STG) ist die Tourismusorganisation des Landkreises Merzig-Wadern. Hauptgesellschafter ist der Landkreis, weitere Gesellschafter sind die Sparkasse Merzig-Wadern, der Tourismusverband Merzig-Wadern als Interessenvertretung der Leistungsträger sowie alle sieben Städte und Gemeinden des Landkreises.

Bei der STG sind neben dem Geschäftsführer drei weitere Vollzeitmitarbeiter, ein Dualer Studierender im Studiengang „Messe-, Kongress- und Eventmanagement“ sowie ein Jahrespriktant der Fachoberschule beschäftigt.

Die Geschäftsräume der STG befinden sich im Schloss Fellenberg in der Torstraße 45 in Merzig.

Die Arbeitsschwerpunkte der STG liegen in den Bereichen touristische Produktentwicklung und Marketing. Dabei wird sowohl mit der Landesebene (Tourismus Zentrale Saarland) als auch mit der kommunalen Ebene (Tourismusorganisationen/-abteilungen der Städte und Gemeinden) sehr eng und vertrauensvoll zusammengearbeitet. Die STG vertritt den Landkreis in zahlreichen regionalen und überregionalen Fachgremien. Seit 2018 hat die STG gemeinsam mit der

Hunsrück Touristik GmbH die Geschäftsführung des Wanderbüros Saar-Hunsrück in Losheim am See inne.

Zusätzlich zu den jährlich wiederkehrenden Tätigkeiten wie Messearbeit, Print- und Online-Marketing und Infrastrukturentwicklung wurden im Jahr 2018 u. a. folgende Schwerpunktprojekte durchgeführt:

- Fortschreibung der Tourismusstrategie für den Landkreis Merzig-Wadern
- Vorbereitung eines Radkonzeptes für die Bereiche Alltagsnetz, E-Bike und Mountainbike (in Ergänzung des bestehenden touristischen Radnetzes)
- Fertigstellung des LEADER-Projektes „Komfortzone Premiumwege“, Umsetzung von zentralen Maßnahmen im LEADER-Projekt „Regionale Produkte“ sowie Vorbereitung von zwei neuen LEADER-Projekten und von weiteren Förderprojekten
- Professionalisierung des Vertriebs von (vor allem kleineren) Übernachtungsbetrieben (Infoveranstaltungen, intensive Einzelbetreuung)
- Vorbereitung von Microsites (an die Seite der STG angepasste Internetseiten) für die Gemeinden Beckingen, Perl



und Weiskirchen

- weitere Intensivierung des Social Media Marketings
- Marketing-Kampagnen mit Radio Salü und dem Wandermagazin zum Thema „Wandern und Genießen“

Im Jahr 2018 wurden sowohl bei den Übernachtungen (+7 Prozent, gesamtes Saarland +2,3 Prozent) als auch bei den Ankünften (+5,5 Prozent, gesamtes Saarland +0,8 Prozent) die höchsten Zuwächse im Saarland erreicht. Besonders erfreulich sind die Zuwächse bei den ausländischen Gästen (+23,5 Prozent bei den Übernachtungen und +21,8 Prozent bei den Ankünften).

Diese Entwicklung bestätigt die positive Tendenz der letzten Jahre. Seit 2010 stieg die Zahl der Übernachtungen um 14 Prozent. Damit haben die STG und der Landkreis Merzig-Wadern nachweislich die richtigen touristischen Themen (z. B. Premiumwandern) besetzt und sich nachhaltig im touristischen Markt positioniert. Für die Zukunft sollen vor allem die Zusammenarbeit zwischen Landkreis und Kommunen verbessert, das Thema „Wandern“ nachhaltig fortgeführt und andere Themen hochwertig fortentwickelt werden.



SaarSchleifenLand
Tourismus GmbH





ORGANISATIONSPLAN (STAND 11/2018)

Landkreis Merzig-Wadern
Landrätin
Daniela Schlegel-Friedrich
Bahnhofstr. 44
D-66663 Merzig
Telefon: 06861/80-100
Telefax: 06861/80-104
E-Mail: landraetin@merzig-wadern.de
www.merzig-wadern.de

Vorzimmer der Landrätin
Telefon: 06861/80-101
Fax: 06861/80-104
E-Mail: vorzimmer@merzig-wadern.de

Dezernatsfrei

**Stabsstelle
„Koordination, Presse-
und Öffentlichkeitsarbeit“**
Telefon: 06861/80-127
Fax: 06861/80-398
E-Mail: presse@merzig-wadern.de

**Stabsstelle „Regionale
Daseinsvorsorge“**
Telefon: 06861/80-170
Fax: 06861/80-480
E-Mail: daseinsvorsorge@merzig-wadern.de

Gleichstellungsstelle
Telefon: 06861/80-320
Fax: 06861/80-104
E-Mail: gleichstellungsstelle@merzig-wadern.de

Jobcenter Merzig-Wadern
Torstraße 28
66663 Merzig
Telefon: 06861/7701-0

Kreisrechnungsprüfungsamt
Telefon: 06861/80-216
Fax: 06861/80-104
E-Mail: rpa@merzig-wadern.de

Dezernat 1
Beschäftigter
Volker Gräve
Telefon: 06861/80-110
E-Mail: dezernat1@merzig-wadern.de

**Personal- und
Organisationsamt**
Telefon: 06861/80-131
Fax: 06861/80-395
E-Mail: personalamt@merzig-wadern.de

**Geschäftsführung der
Kreisgesellschaften**
Telefon: 06861/80-110
E-Mail: v.graeve@merzig-wadern.de

Finanzabteilung
Telefon: 06861/80-180
Fax: 06861/80-104
E-Mail: finanzen@merzig-wadern.de

**Kreiskasse/Zentrales
Mahnwesen**
Telefon: 06861/80-188
Fax: 06861/80-380
E-Mail: kreiskasse@merzig-wadern.de

Dezernat 2

Verwaltungsdirektor
Thomas Jackl
Telefon: 06861/80-140
E-Mail: dezernat2@merzig-wadern.de

**Kreisrechtsausschuss/
Justizariat**

Telefon: 06861/80-124
Fax: 06861/80-129
E-Mail: rechtsausschuss@merzig-wadern.de

Gutachterausschuss

Am Gaswerk 3
66663 Merzig
Telefon: 06861/80-230
Fax: 06861/80-470
E-Mail: gutachter@merzig-wadern.de

Untere Bauaufsicht

Telefon: 06861/80-250
Fax: 06861/80-390
E-Mail: bauaufsicht@merzig-wadern.de

**Straßenverkehrs- & Kreis-
ordnungsbehörde Merzig**

Telefon: 06861/80-300
Fax: 06861/80-333
Email: strassenverkehr@merzig-wadern.de

Schulabteilung

Telefon: 06861/80-190
Fax: 06861/80-399
E-Mail: schulabteilung@merzig-wadern.de

**Amt für
Informationstechnik**

Telefon: 06861/80-182
Fax: 06861/80-380
E-Mail: it-amt@merzig-wadern.de

Amt für Bauverwaltung

Telefon: 06861/80-200
Fax: 06861/80-199
E-Mail: bauunterhaltung@merzig-wadern.de

Kreisorgane (s. S. 22)

Telefon: 06861/80-118
Fax: 06861/80-104
E-Mail: kreisorgane@merzig-wadern.de

Dezernat 3

Verwaltungsoberrätin
Aline Klein
Telefon: 06861/80-130
E-Mail: dezernat3@merzig-wadern.de

Kreisjugendamt

Telefon: 06861/80-160
Fax: 06861/80-365
E-Mail: jugendamt@merzig-wadern.de

Gesundheitsamt

Telefon: 06861/80-400
Fax: 06861/80-414
E-Mail: gesundheitsamt@merzig-wadern.de

**Schulpsychologischer
Dienst**

Torstraße 43
66663 Merzig
Telefon: 06861/80-1540
Fax: 06861/80-1548
E-Mail: schulpsychologe@merzig-wadern.de

**Amt für soziale
Angelegenheiten**

Am Gaswerk 3
66663 Merzig
Telefon: 06861/80-170
Fax: 06861/80-350
E-Mail: soziales@merzig-wadern.de

**Amt für soziale Angelegenheiten
Außenstelle Wadern**

Oberstraße 9
66687 Wadern
Telefon: 06871/507-740
Fax: 06871/507-764
E-Mail: soziales@merzig-wadern.de

Blau Felder:
Abteilungsfrei/direkt der
Landrätin bzw. dem/der
Dezernatsleiter/in unterstellt

Nachrichtlich:

Dezernat 1:
Büroleitender Beamte; Kas-
senaufsichtsbeamter

Dezernat 2:
Schulabteilung; Geschäfts-
führung der Schulregionen-
konferenz

Dezernat 3:
Behördliche Datenschutz-
beauftragte; Beauftragte
für die Zusammenarbeit im
Rahmen der Partnerschaft
des Landkreistages Saar-
land mit dem Departement
Moselle

Stabsstelle „Koordination,
Presse- u. Öffentlichkeits-
arbeit“: Pressesprecher;
Geschäftsführung der Kul-
turstiftung; Ehrenamtburse

STABSSTELLE „KOORDINATION, PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT“



Die Stabsstelle als Schnittstelle der Landkreisverwaltung zur Öffentlichkeit koordiniert die interne und externe Kommunikation, die Medien- sowie die Pressearbeit. Anfragen zur Arbeit der Landkreisverwaltung werden hier beantwortet, in Zusammenarbeit mit den Fachabteilungen. Ferner obliegen ihr weite Teile der Beteiligungsverwaltung.

Der Stabsstelle zugeordnet sind:

- die Geschäftsführung der Kulturstiftung und die Beteiligungsverwaltung kultur-touristischer Art (Betreuung der Einrichtungen Burg Montclair, Römische Villa Borg, Museum Schloss Fellenberg)
- die Ehrenamt Börse sowie die Organisation von Veranstaltungen (u. a. Schullaufmeisterschaften, KNAX Sport- und Spielfest)
- Layout von Printmaterial wie Flyer, Plakate, Kreis- und Mitarbeiterzeitungen
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/ Onlineredaktion mit der Pflege der Webseiten und Social Media-Kanäle der Landkreisverwaltung

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN 2016/2017/2018

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

	2016	2017	2018
Pressemitteilungen	214	182	255
Presseanfragen	33	33	43
Kreiszeitung	4 Ausgaben	4 Ausgaben	4 Ausgaben
Mitarbeiterzeitung	3 Ausgaben	3 Ausgaben	3 Ausgaben
Grußworte	107	75	65
Bilddokumentation	13.252 Fotos bei 190 Presseterminen	14.643 Fotos bei 149 Presseterminen	12.592 Fotos bei 152 Presseterminen
Eigene Printprodukte/Flyer	23	28	20

Kulturstiftung:

Besucher Burg Montclair	28.360	28.365	22.792 * ¹
Besucher Römische Villa Borg	46.371	49.061	46.786
Besucher Schloss Fellenberg (ohne Gartenbesucher)	5.229	5.261	2.962 * ²

*¹ keine Übermittlung der Personenzahlen an 50 Tagen möglich
*² Ausstellungen nur im 1. Halbjahr

Ehrenamt:

Fort- und Weiterbildungen	398 Teilnehmer	252 Teilnehmer	215 Teilnehmer
Grundlagenausbildung	21 Teilnehmer	18 Teilnehmer	20 Teilnehmer
Beratungen/Vermittlung von Ehrenämtern	48 Personen	43 Personen	62 Personen
Veranstaltungen zur Würdigung des Ehrenamtes	ca. 1.300 Personen	ca. 122 Personen	ca. 320 Personen

Sport:

Neujahrsspringen	ca. 1.000 Besucher	ca. 1.000 Besucher	ca. 1.000 Besucher
Schullaufmeisterschaften	ca. 5.200 Läufer	ca. 5.300 Läufer	ca. 5.400 Läufer
KNAX Sport- u. Spielfest	ca. 800 Schüler	ca. 860 Schüler	ca. 830 Schüler
Nachwuchshehrung	ca. 200 Besucher	ca. 200 Besucher	ca. 200 Besucher
Sportforum	ca. 200 Besucher	ca. 200 Besucher	ca. 200 Besucher

STABSSTELLE „REGIONALE DASEINSVORSORGE“

„Wir werden älter, weniger und bunter“ – die Folgen des demografischen Wandels nicht als Bedrohung sondern als Herausforderung und Chance für unseren Landkreis zu nutzen, ist eine der zentralen Aufgaben der Stabsstelle Regionale Daseinsvorsorge. Hierzu sollen Konzepte entwickelt, Fördermittel akquiriert und Projekte auf den Weg gebracht werden.

Aber auch an die älteren und pflegebedürftigen Menschen wird im Landkreis gedacht. In der Seniorenarbeit liegt eine weitere zentrale Aufgabe der Stabsstelle, zu der beispielsweise die Erstellung der Broschüre „Seniorenwegweiser“ und die Organisation des „Netzwerk Demenz Merzig-Wadern“ gehören.

Wer tagesaktuell die wichtigsten Informationen über Angebote im Landkreis von der Geburt bis ins hohe Alter erfahren möchte, findet diese auf dem von der Stabsstelle Regionale Daseinsvorsorge betreuten Familienportal unter www.familienleben-merzig-wadern.de

EU-, Bundes-, Landesprogramme, die die Stabsstelle in 2018 bearbeitet hat:

- Bundesmodellvorhaben „Langfristige Sicherung von Versorgung und Mobilität in ländlichen Räumen“, gefördert vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur
- Projekt „Bildungsregion Merzig-Wadern“, gefördert im Rahmen des Programms „Bildung integriert“ vom Bundesministerium für Bildung und Forschung sowie dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union
- Bundesprogramm „Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte“, gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung
- Bundesprogramm „Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz“, gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend



ZAHLEN, DATEN, FAKTEN 2016/2017/2018

	2016	2017	2018
Vorträge und Veranstaltungen	11	13	8
Mitwirkung bei der Anerkennung und Qualitätskontrolle von ehrenamtlichen und professionellen Anbietern ambulanter und stationärer Dienste für Senioren	37	55	59
Themenfeld Barrierefreiheit	22 Bauprojekte	16 Bauprojekte / 37 Beratungen	4 große Baumaßnahmen / 3 Bauprojekte / 7 Beratungen / 6 Vorträge / 4 Mitwirkungen bei Konzepterstellung
Akquise von Fördermitteln gesamt	258.220 Euro	278.760 Euro	206.200 Euro

DIE GLEICHSTELLUNGSSTELLE



Die Gleichstellungstelle als Kontaktstelle für frauenrelevante Themen arbeitet außerhalb und innerhalb der Verwaltung, demnach für BürgerInnen im Landkreis Merzig-Wadern und ebenso für MitarbeiterInnen der Kreisverwaltung. Ihr umfassender Arbeitsauftrag basiert auf der gesetzlichen Grundlage des Landesgleichstellungsgesetzes.

Dabei initiiert und organisiert die Gleichstellungsstelle Projekte, Konzepte und Kampagnen zu frauenrelevanten Themen wie „One Billion Rising“ (Gegen Gewalt gegen Frauen und Mädchen), zum Internationalen Aktionstag für gleiche Bezahlung von Frauen und Männern und Veranstaltungen anlässlich des Internationalen Frauentages.

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN 2016/2017/2018

	2016	2017	2018
Seminare/Veranstaltungen Frauenprogramm	37	36	39
Teilnehmer Frauenprogramm	1.147	1.152	1.130
Einzelberatungen mit Folgeterminen	432	458	431
Notfälle	36	41	34
Telefonische Auskünfte zu Familien- und Berufsfragen	70 bis 90	90 bis 95	90 bis 100
Gremientätigkeit und Mitarbeit in unterschiedlichen Kommissionen	36	36	32

Zu den wichtigsten Aufgaben gehören:

- die Durchsetzung der Gleichberechtigung zu beschleunigen
- die Stärkung und Unterstützung von Alleinerziehenden, Teilzeitbeschäftigten, Gewaltopfern, Pflegenden, Minijobbern, Geringverdienern und Unterstützung von entsprechenden Projekten
- Soforthilfe in akuten Notsituationen (z. B. gewaltsame Übergriffe auf Frauen und häuslicher Gewalt)
- die Klärung von Familienfragen wie Trennung und Scheidung
- die Beratung in Trennungssituationen und bei Konflikten am Arbeitsplatz sowie die Beratung der Frauen zur beruflichen Entwicklung
- die Vernetzung mit unterschiedlichen Institutionen, um Chancengleichheit umzusetzen
- Moderation von Seminaren und Gruppen
- Mitwirkung an personellen, organisatorischen und sozialen Angelegenheiten in der Kreisverwaltung, soweit sie gleichstellungsrelevant sind (Mitwirkung bei Stellenausschreibungen, Stellenbesetzungsverfahren, Beförderungen, Höhergruppierungen, Arbeitszeitgestaltung, Fortbildungen)

DAS JOBCENTER MERZIG-WADERN



Als Träger der Grundsicherung für Arbeitssuchende erbringt das Jobcenter Merzig-Wadern ein umfangreiches Dienstleistungsangebot. Als sogenannte gemeinsame Einrichtung haben sich der Landkreis Merzig-Wadern und die Bundesagentur für Arbeit im Jobcenter Merzig-Wadern zusammenschlossen.

Die Hauptleistungen des Jobcenters sind

- Beratung,
- Unterstützung bei der Beendigung oder Verringerung der Hilfebedürftigkeit, insbesondere durch Eingliederung in Ausbildung oder Arbeit und
- Zahlung von Geldleistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts.

Das Jobcenter Merzig-Wadern ist für rund 5.300 Menschen in rund 2.600 Bedarfsgemeinschaften an drei Standorten da. In der Geschäftsstelle Merzig werden die Kunden aus der Stadt Merzig sowie den Gemeinden Mettlach, Beckingen und Perl betreut, in der Geschäftsstelle Wadern die Kunden aus der Stadt Wadern sowie den Gemeinden Weiskirchen und Losheim am See. Im Rahmen der Jugendberufsagentur ist das Jobcenter auch in Merzig in der Saarbrücker Allee präsent.

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN 2016/2017/2018

Kunden des Jobcenters: (Stand 12/2016; 12/2017; 10/2018)

	2016	2017	2018
Bedarfsgemeinschaften	3.082	2.838	2.580
mit Personenzahl insgesamt	5.962	5.773	5.286
davon erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.110	3.889	3.538
nach Geschlecht			
• davon Männer	2.198	2.005	1.811
• davon Frauen	1.912	1.884	1.727
nach Alter			
• davon unter 25 Jahre	903	824	717
• davon über 55 Jahre	549	537	558

Der Arbeitsmarkt im Landkreis: (Stand Dezember des jeweiligen Jahres)

	2016	2017	2018
Arbeitslose insgesamt	2.736	2.341	2.287
davon Arbeitslose SGB II	1.838	1.386	1.332
Arbeitslosenquote gesamt	5,1 %	4,6 %	4,1 %
Arbeitslosenquote SGB II	3,4%	2,7 %	2,4%

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Neben der finanziellen Sicherung des Lebensunterhalts kümmern sich die rund 90 Beschäftigten des Jobcenters vornehmlich um die Überwindung von Vermittlungshemmnissen und die Integration der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten auf dem Arbeits- und Ausbildungsmarkt.

Zusammen mit Mitarbeitern der Agentur für Arbeit unterstützt der gemeinsame Arbeitgeberservice Arbeitgeber insbesondere bei der gezielten Auswahl und Vermittlung von qualifizierten Bewerberinnen und Bewerbern.

DAS KREISRECHNUNGSPRÜFUNGSAMT



Wie Bund, Land und Gemeinden unterliegen die Landkreise einer örtlichen Finanzkontrolle. In dieser Funktion ist das Kreisrechnungsprüfungsamt vergleichbar mit der internen Revision in privatwirtschaftlichen Unternehmen. Ziel der Rechnungsprüfung ist es, die Rechtmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns zu gewährleisten. Zu diesem Zweck nimmt die Rechnungsprüfung eine Beratungs- und Kontrollfunktion in der Verwaltung des Landkreises Merzig-Wadern wahr.

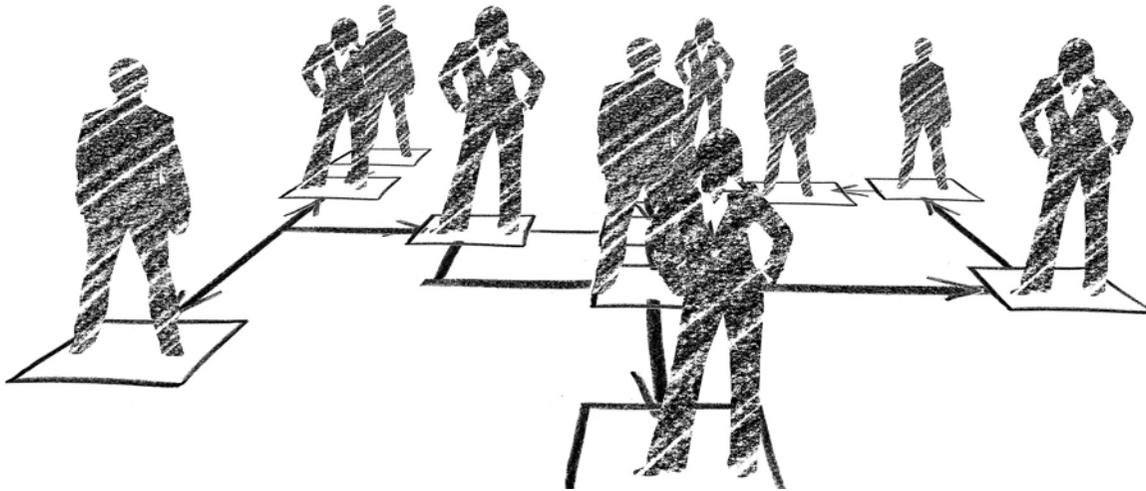
Schwerpunkte der Prüfungen:

- Prüfung der Jahresabschlüsse des Landkreises, von Kommunen und anderen Einrichtungen mit öffentlichen Aufgaben, wie z. B. Volkshochschule, Kreismusikschule, Kulturzentrum Villa Fuchs u.a.m.
- Laufende Prüfung der Vorgänge in der Finanzbuchhaltung zur Vorbereitung der Prüfung des Jahresabschlusses
- Prüfung, ob die Haushaltswirtschaft nach den geltenden Vorschriften geführt wurde
- Dauernde Überwachung der Zahlungsabwicklung
- Im Personalwesen die Prüfung der Festsetzungen bei der Besoldung und den Entgelten bei Neueinstellungen und bei

Änderungen auch in der Beteiligungsverwaltung, d. h. bei der Betätigung des Kreises als Gesellschafter in Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit

- Prüfung von Leistungen des Amtes für soziale Angelegenheiten, insbesondere in der Hilfe zum Lebensunterhalt sowie der Hilfe zur Pflege
- Prüfung von Leistungen der wirtschaftlichen Jugendhilfe, insbesondere aller Entscheidungen über die örtliche Zuständigkeit und die Pflicht zur Kostenerstattung
- Prüfung von Vergaben und Verträgen
- Sonderprüfungen
- Visakontrolle

DAS PERSONAL- UND ORGANISATIONSAMT



Das Personal- und Organisationsamt hat ganz allgemein die Aufgabe, für eine ausreichende Personalausstattung der Dezernate und Abteilungen zu sorgen, damit diese ihrerseits die gestellten Aufgaben wahrnehmen können. Außerdem gehören zu den Aufgaben der Aufbau und die Weiterentwicklung einer leistungsfähigen Organisationsstruktur.

Schwerpunkte der Arbeit:

- Gewinnung und Ausbildung von neuen Mitarbeitern
- Fort- und Weiterbildung der Mitarbeiter
- Betreuung der Mitarbeiter in allen personalrechtlichen und sozialen Fragen
- Flexible und familienfreundliche Arbeitszeitgestaltung
- Elektronische Zeiterfassung und Urlaubsbearbeitung, elektronische Zutrittskontrolle für alle Gebäude der Kreisverwaltung
- Verwaltung der Schlüsselanlagen
- Berechnung und Auszahlung der Mitarbeiterentgelte
- Beendigung von Arbeitsverhältnissen
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Erstellung und Fortschreibung von Organisationsplänen
- Geschäftsanweisungen z. B. über Aktenführung, Entgeltordnung, Archivwesen,
- Innere Dienste (Reisekostenbearbeitung, Informations- und Telefonzentrale, Poststelle und Registratur, Verwaltungsarchiv)
- Ermittlung des Personalbedarfs in einzelnen Aufgabengebieten
- Rationalisierung und Umgestaltung von Arbeitsabläufen
- Organisationsuntersuchungen
- Organisationsberatung, Lösung organisatorischer Probleme
- Projekte wie z. B. die einheitliche Behördenrufnummer D 115 oder das elektronische Dokumentenmanagementsystem
- Datenschutz, Statistiken
- Service-Center der Kreisverwaltung
- Reinigungsdienst
- Beschaffung von Büromaterialien
- Beschaffung und Verwaltung der Dienstwagen
- Registratur und Poststelle, Archiv und Aktenvernichtung, Hausdruckerei

DAS PERSONAL- UND ORGANISATIONSAMT (FORTSETZUNG)

Gesundheitsmanagement

Der Landkreis Merzig-Wadern hat im Jahr 2014 mit Unterstützung des Gesundheits- und Reha-Zentrums Saarschleife ein betriebliches Gesundheitsmanagement eingeführt, das über die gesetzlich vorgeschriebene Gestaltung der Arbeitsplätze und Betreuung der Mitarbeiter/-innen in arbeitsmedizinischer und sicherheitstechnischer Hinsicht hinausgeht.

Einmal im Jahr findet ein Gesundheitstag statt mit zahlreichen Angeboten über gesunde Ernährung, Sport und medizinische Vorsorge.

Darüber hinaus gibt es laufend Angebote zur Gesundheitsförderung wie die Rückenschule, den Betriebssport (Fila 21), gemeinsame Wanderungen und Lauftraining.

Unten stehende Tabelle zeigt die Anzahl der Beschäftigten des Landkreises nach Jahrgangsgруппen einschließlich Beurlaubte und Ehrenbeamte (Stand 31.12.2018)

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN 2016/2017/2018

	2016	2017	2018
Beschäftigte (ohne Beurlaubte, Elternzeit) insgesamt (Stand 31.12.)	382	397	412
davon Frauen	255	268	286
davon Männer	127	129	126
davon Teilzeitbeschäftigte	155	154	179
davon Frauen	138	140	161
davon Männer	17	14	18
Einstellung von neuen Beschäftigten	31	28	28
Ausgeschiedene Mitarbeiter	13	13	21
Entgeltabrechnungen für die Beschäftigten des Landkreises und die Kreisgesellschaften	5.750	5.750	6.000
Auszubildende	4	10	11
Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen	150	160	180
Rückenschule (durchschnittlich 7 Teilnehmer)	33 Termine	42 Termine	38 Termine
FiLa 21 Betriebssport (durchschnittlich 10 Teilnehmer)	45 Termine	45 Termine	37 Termine
Wanderung	1 Termin, 14 Teilnehmer	1 Termin 8 Teilnehmer	2 Termine, 17 Teilnehmer
Laufschule	-	6 Termine 3 Teilnehmer	-
Gesundheitstag	ca. 45 Teilnehmer	ca. 60 Teilnehmer	ca. 85 Teilnehmer

	1940 bis 1949	1950 bis 1959	1960 bis 1969	1970 bis 1979	1980 bis 1989	1990 bis 1999	Gesamt
Beamte	0	8	15	11	2	2	38
Beschäftigte	3	66	146	72	59	33	379
Gesamt	3	74	161	83	61	35	417

DIE GESCHÄFTSFÜHRUNG DER KREISGESELLSCHAFTEN



Die Geschäftsführung der beiden Kreisgesellschaften ist im Dezernat 1 angesiedelt.

Die **Gesellschaft für Infrastruktur und Beschäftigung des Landkreises Merzig-Wadern (GIB) mbH** ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft des Kreises mit Sitz in Merzig. Schwerpunkte im Geschäftsbereich Beschäftigung sind „Beschäftigung und Qualifizierung“, Arbeitsvermittlung, „Beratung und Vermittlung“. Darüber hinaus bietet die Jugendkoordination jungen Menschen Beratung für den Einstieg ins Berufsleben. Ebenfalls obliegt der GIB der Bereich ÖPNV. Die **Gesellschaft für Wirtschaftsförderung (GfW) im Landkreis Merzig-Wadern mbH** betreut als Schnittstelle zwischen Unternehmen und Verwaltung die ansässigen Firmen, unterstützt Existenzgründer bei Investitionsplanung, Finanzierung und Standortfragen. Als Träger des SchülerZukunftszentrum ermöglicht die GfW Schülern außerhalb des schulischen Umfeldes, sich mit MINT-Fächern stärker zu beschäftigen.

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN 2016/2017/2018

GESELLSCHAFT FÜR INFRASTRUKTUR UND BESCHÄFTIGUNG

Arbeitsmarkt

	2016	2017	2018
Teilnehmer Bereich AGH	279	214	84
Teilnehmer Bereich SGB II §16e	6	6	5
Teilnehmer Sprachmittler für Asylbewerber	-	5	6
Teilnehmer Eingliederungsoffensive für ältere, schwerbehinderte Menschen	5	5	4

ÖPNV

Mit dem Jugendtaxi beförderte Jugendliche	12.085	10.874	14.493
Fahrgäste im Nachtbus	-	-	413
Ausgeschriebene Fahrleistung im Linienverkehr	-	-	1.588.500 km

Ausbildungsmesse

Aussteller	61	62	68
Teilnehmende Schüler (aus 13 Schulen im Landkreis)	1.432	1.300	ca. 1.300

Kommunales Übergangsmanagement (KÜM)

Jugendkoordination: Beratungsgespräche inkl. Bewerbungshilfe für Azubis und Praktikanten	204	197	173
darin enthaltene Auswertungsgespräche KÜM der Pilotschulen Orscholz & Wadern	171	181	159

GESELLSCHAFT FÜR WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Veranstaltungen/Kurse im SchülerZukunftszentrum InnoZ	48 mit 898 Teilnehmern	83 mit 1.152 Teilnehmern	78 mit 1.254 Teilnehmern
Bearbeitete Nachfragen zu Gewerbeobjekten	21	26	20

DIE FINANZABTEILUNG



Die Finanzabteilung sorgt als Querschnittsamt für die finanzielle Ausstattung mit den haushaltsrechtlichen Genehmigungsverfahren beim Landkreis. Das Aufgabengebiet umfasst die Haushaltsplanung, die Zentrale Finanzbuchhaltung, die Jahresrechnung, die Schuldenverwaltung, das Controlling und die Beteiligungsverwaltung.

Seit Einführung der Doppik am 1. Januar 2009 sorgt das 3-Komponentenmodell, bestehend aus der Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung, für eine detaillierte Darstellung der Finanzen. Aktuell sind in 100 Produktbeschreibungen die Leistungs- und Sachziele mit den Erträgen, Aufwendungen und Investitionen abgebildet.

Im täglichen Geschäftsbetrieb werden die Buchungsanordnungen mit den Erträgen und Aufwendungen erfasst, die Wirtschaftsgüter und Finanzanlagen des Anlagenvermögens bilanziert, die Mittel der Budgets und Budgetebenen überwacht, die Adressenverwaltung gepflegt, die Jahresrechnung zur Entlastung der Landrätin vorbereitet und die Statistiken an das Statistische Landesamt gemeldet. Im Jahr 2018 wurde mit der Einführung des Elektronischen Rechnungsworkflows (RWF) begonnen.

Aus dem Haushaltsplan, der Jahresrechnung mit deren Anlagen, insbesondere dem Anhang zur Bilanz, und dem jährlichen Beteiligungsbericht ergibt sich ein aussagekräftiges Bild der Aufgaben und der finanziellen Entwicklung des Landkreises Merzig-Wadern.

Jährlich wird gem. § 115 Abs. 2 KSVG der Beteiligungsbericht der einzelnen Unternehmen dem Kreistag zur Beratung vorgelegt. Der Beteiligungsbericht soll auch dazu beitragen, die Erfüllung der aus dem kommunalen Haushalt ausgegliederten und rechtlich verselbständigten Aufgaben transparent darzustellen. Im Bereich Controlling werden die Wirtschaftlichkeit und Wirksamkeit auf der Produktebene, besonders im Sozialbereich, regelmäßig festgestellt und den Führungsebenen zur Verfügung gestellt.

DIE KREISKASSE / DAS ZENTRALE MAHNWESEN



Als Kasse wird die Abteilung bei einer kommunalen Gebietskörperschaft benannt, die sich um die Abwicklung des Zahlungsverkehrs und die Beitreibung von Forderungen kümmert. Die Kreiskasse darf nur auf Grund einer schriftlichen oder automatisierten Buchungsanordnung tätig werden.

Zu den wichtigsten Aufgaben der Kreiskasse gehören:

- die Annahme von Einzahlungen und Leistung von Auszahlungen
- die zahlungsorientierte Buchhaltung mit Kreditoren- und Debitorenbuchhaltung
- die Verwaltung der Finanzmittel
- die zentrale Liquiditätsplanung
- Überwachung von Ratenzahlungen und Einhaltung von Fälligkeiten
- Abwicklung des öffentlich-rechtlichen und privatrechtlichen Mahnverfahrens

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN 2016/2017/2018

	2016	2017	2018
Ausgaben*	42.000	60.200	61.800
Einnahmen*	30.000	31.000	37.350
Aufrechnungen*	15.776	6.800	6.730
Verrechnungen*	1.180	1.770	2.100
Durchlaufende Gelder*	755	720	1.600
Niederschlagungen*	653	2.265	712
Stundungen*	30	44	40
Gutschriften*	2.297	3.500	2.710
Buchungen der Kulturstiftung*	2.592	2.515	2.545
Vollstreckungsersuchen*	880	575	570
Mahnfälle*	3.319	3.266	3.455
Regulierung Kleinbeträge*	-	863	310
Gesamtbuchungen*	99.782	113.518	119.922

*Anzahl an Buchungen

DER KREISRECHTSAUSSCHUSS



Der Kreisrechtsausschuss entscheidet über Widersprüche gegen Verwaltungsakte (Bescheide) der kreisangehörigen Städte und Gemeinden sowie des Landkreises. Er setzt sich aus dem Vorsitzenden, der die Befähigung zum Richteramt oder zum höheren Verwaltungsdienst besitzen muss, und zwei ehrenamtlichen Beisitzern zusammen, die über den Widerspruch beraten und entscheiden, in der Regel in einer mündlichen Verhandlung. Wird dem Widerspruch nicht stattgegeben, kann Klage vor dem Verwaltungsgericht erhoben werden.

Dem Kreisrechtsausschuss stehen insgesamt 16 ehrenamtliche Beisitzer zur Verfügung. Diese wurden vom Kreistag für die Dauer von 5 Jahren gewählt, die Amtszeit der Beisitzer fällt mit der des Kreistages zusammen. Der Kreisrechtsausschuss stellt für den Bürger einen Rechtsschutz und eine zusätzliche Prüfungsinstanz dar, indem die Verwaltungsakte der erlassenden Behörde überprüft werden. Dies

beinhaltet auch eine Kontrollfunktion für die Verwaltung, um Fehler festzustellen und zu korrigieren. Hierdurch werden die Verwaltungsgerichte entlastet, da zwischen 80 und 90 Prozent der Fälle durch einen Widerspruchsbescheid abgeschlossen sind.

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN 2016/2017/2018

Aufgrund mündlicher Verhandlung ergingen:

	2016	2017	2018
Widerspruchsbescheide	32	27	37
Verfahren ausgesetzt	6	3	12
Widerspruch zurückgenommen	4	4	16
Vergleich geschlossen	-	2	-

DER GUTACHTERAUSSCHUSS FÜR GRUNDSTÜCKSWERTE

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte als Einrichtung des Landkreises ist ein selbständiges und weisungsunabhängiges Kollegialgremium, das sich aus Personen zusammensetzt, die in der Ermittlung von Grundstückswerten und sonstigen Wertermittlungen (z. B. Rechte an Grundstücken) sachkundig und erfahren sind. Die ehrenamtlichen Mitglieder werden, auf Vorschlag des Vorsitzenden, von der Landrätin bestellt und kommen insbesondere aus den Bereichen Architektur, Immobilienwirtschaft, Bauingenieur- sowie Vermessungswesen. Der Gutachterausschuss bedient sich einer Geschäftsstelle. Der Vorsitzende und einer seiner Stellvertreter sind Bedienstete des Landkreises.

Auf der Grundlage des Baugesetzbuches (BauGB), der Immobilienwertermittlungsverordnung (ImmoWertVO) und der Gutachterausschussverordnung sorgt der Gutachterausschuss auf der Basis der Marktbeobachtung für eine umfassende und für den Grundstücksmarkt unverzichtbare Markttransparenz. Um dies zu ermöglichen, sind die Notare verpflichtet, alle Grundstückskaufverträge (unbebaut und bebaut) in Kopie an die jeweiligen Gutachterausschüsse zu versenden.

Im Jahr 2018 wurde ein erster Grundstücksmarktbericht für den Landkreis Merzig-Wadern erstellt. Der Grundstücksmarktbericht, der auf Untersuchungen der Jahre 2012 bis 2017 gründet, zeigt die regionalen Umsatz- und Preisentwicklungen des Grundstücksmarktes im gesamten Landkreis Merzig-Wadern und den einzelnen Städten und Gemeinden. Er informiert weiter über durchschnittliche Kaufpreise für unbebaute Grundstücke, Häuser und Eigentumswohnungen und gibt den freiberuflichen Sachverständigen, welche u. a. für Gerichte und Banken tätig werden, wichtige Auskünfte über die bei der Erstellung von Gutachten erforderlichen Daten.

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN 2016/2017/2018

	2016	2017	2018
Gutachten für Privatpersonen, Gerichte und Gemeinden	41	48	39
Gutachten im Rahmen der Amtshilfe z. B. Amt für Soziale Angelegenheiten	32	14	24
Nachbewertungen aus den Kaufverträgen zur Datenableitung	65	165	165
Auswertung von Kaufverträgen	1.700	1.950	2.010
Bodenrichtwertauskünfte	180	168	165
Gutachten für eine Gemeinde zur Ermittlung der sanierungsbedingten Bodenwerterhöhung	-	-	3
Bodenrichtwertermittlung (zum Stichtag 31.12. im ungeraden Jahr) Anzahl der Zonen	-	1.133	-
Aufbereitung der Daten für das Statistische Landes- und Bundesamt	1.500	1.600	1.800

Dem Thema der Ermittlung der sanierungsbedingten Bodenwerterhöhung und der damit verbundenen Erhebung von Ausgleichsbeträgen hat sich der Gutachterausschuss im Jahr 2018 besonders verschrieben. In diversen Informationsveranstaltungen und einer Podiumsdiskussion für die Kommunen war man aktiv tätig. Für eine Kommune wurden in 2018 drei entsprechende umfangreiche Gutachten erstellt. In 2019 wird erwartet, dass weitere Gutachten erstellt werden, da von 4 Gemeinden bereits Anfragen vorliegen.

Aufgaben des Gutachterausschusses:

- Ermittlung von Bodenrichtwerten und deren Darstellung in Karten
- Führung der Kaufpreissammlung
- Ableitung der für die Wertermittlung erforderlichen Daten (Marktanpassungsfaktoren und Liegenschaftszinssätze)
- Ermittlung von Anfangs- und Endwerten in Sanierungsgebieten
- Erstellung von Gutachten über den Verkehrswert von bebauten und unbebauten Grundstücken, über Rechte an Grundstücken, über die Höhe anderer Vermögensnachteile
- Mitarbeit am Grundstücksmarktbericht Saarland (Veröffentlichung durch LVGL)
- Mitarbeit bei dem Online-Dienst BORIS-Saarland (Bodenrichtwerte online verfügbar über LVGL)

DIE UNTERE BAUAUFSICHTSBEHÖRDE



Wer bauen, umbauen oder abreißen will, findet bei den Mitarbeitern der „Unteren Bauaufsichtsbehörde“ (UBA) des Landkreises Merzig-Wadern den richtigen Ansprechpartner. Die Abteilung deckt alle Bereiche rund ums Bauen, von der Klärung bauplanungs- und bauordnungsrechtlicher Rechtsfragen bis zur Erteilung der Bauerlaubnis, ab. Die UBA ist ebenso verantwortlich für die Verwaltung und Archivierung von Bauakten sowie für die Führung des Baulastenverzeichnisses.

Schwerpunkte der Arbeit:

- Durchführung von Baugenehmigungsverfahren und Baukontrollen
- Beratungen im Zusammenhang mit Genehmigungsfreistellungen sowie verfahrensfreien Bauvorhaben
- Entscheidungen über Bauvoranfragen
- Bescheinigungen nach Wohnungseigentumsgesetz
- allgemeine Beratung der Bauherren, Architekten und Nachbarn

- Klärung von Nachbaransprüchen im Zusammenhang mit dem öffentlich-rechtlichen Baurecht, z. B. bei Abstandsflächenverletzungen
- Erlass bauaufsichtlicher Anordnungen (z.B. Baueinstellungen, Sicherungsverfügungen, Abriss-/Rückbauanordnungen)
- Projektförderung im Bereich der Landwirtschaft

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN 2016/2017/2018

	2016	2017	2018
Bauvoranfragen	75	84	88
Genehmigungsverfahren	385	425	446
Freistellungen	77	110	86
WEG-Bescheinigungen	49	34	36
Überprüfungen	82	88	106
Baulasten	64	79	73
Auskünfte zu Baulasten, Akteneinsichten	298	319	349
Sonstiges (z.B. Anordnungen)	44	36	45
allgemeine Beratung	1.000	2.500 - 3.000	2.500 - 3.000

DIE STRASSENVERKEHRS- UND KREISORDNUNGSBEHÖRDE



Foto: Rolf Ruppenthal

Die Straßenverkehrsbehörde ist für alle Maßnahmen zuständig, mit denen der Verkehr auf der Straße gelenkt wird. Dazu gehören Regelungen durch Verkehrszeichen, Sondernutzungsbestimmungen, Parkregelungen, Anordnungen von Fahrbahnmarkierungen und Lenkung des Verkehrs während Baumaßnahmen und Veranstaltungen.

Die Behörde erteilt Erlaubnisse für Großraum- und Schwertransporte, den Schwer- und Großraumverkehr, für den Taxi-, Mietwagen- und Omnibusverkehr, für Motorsport-, Radsport-, Laufveranstaltungen und Umzüge aller Art.

Sachgebiete und ihre Arbeitsbereiche:

- Zulassungsbehörde (zulassungsrechtliche Auskünfte zur Ein-/Ausfuhr von Fahrzeugen, Abmeldungen; Feinstaubplaketten)
- Fahrerlaubnisbehörde (z.B. Anträge auf Neu-/Wiedererteilung, Fahreignungsüberprüfung)
- Ordnungswidrigkeiten (alle Bußgeldtatbestände, die keine Verkehrsordnungswidrigkeiten sind, z.B. Lärmbelästigung, Schulverweigerung, Verstößen gegen Waffengesetz)

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN 2016/2017/2018

	2016	2017	2018
Zustimmungen/Genehmigungen Schwertransporte	799	1.985	1.082
Verkehrsrechtliche Anordnungen von Baustellen bzw. Veranstaltungen	305	315	337
Fahrzeugzulassungen/ Umschreibungen	22.901	22.833	23.099
Außerbetriebssetzungen	16.526	16.946	17.172
Wiedererteilung Fahrerlaubnis	100	90	114
Anordnung von Gutachten	149	174	163
Erteilung von Jagdscheinen	736	508	560
Ein- bzw. Austragung von Waffen	1.084	1.126	1.282

- Kreisordnungsbehörde (Aufgaben aus dem Bereich Sicherheit und Ordnung z.B. Staatsangehörigkeits-, Gewerbe-, Jagd-, Waffenrecht)

Die Aufgaben, die der Landkreis zum Schutz der Bevölkerung im Katastrophenschutz und im überörtlichen Brandschutz gemeinsam mit den Städten und Gemeinden wahrnimmt, liegen ebenfalls im Aufgabenbereich der Kreisordnungsbehörde. Der Landkreis Merzig-Wadern ist hier mit zahlreichen Projekten Vorreiter im Saarland, z. B. mit der interkommunalen Zusammenarbeit bei der Kreiskleiderkammer, dem Atemschutz oder dem Führerschein für Feuerwehrfahrzeuge.

Rund 450 Helfer aus DRK, Malteser Hilfsdienst, THW, Psychosoziale Notfallversorgung, DLRG sind im Katastrophenschutz mit rund 100 Einsatzfahrzeugen aktiv und werden hier koordiniert.

DIE SCHULABTEILUNG

Der Landkreis Merzig-Wadern ist Schulträger aller weiterführenden Schulen unseres Landkreises. Hierzu gehören die Gemeinschaftsschulen, die Gymnasien, die Förderschulen sowie die Berufsbildungszentren. Insgesamt handelt es sich um 16 Schulen, die im Schuljahr 2018/2019 von 8.804 Schülern besucht werden. Zudem verwaltet die Abteilung neun Sporthallen und kümmert sich um die Belange des Medienzentrums des Landkreises.

Der Landkreis Merzig-Wadern ist ebenfalls Sachkostenträger. Dies bedeutet, dass für alle an den Schulen anfallenden Kosten – mit Ausnahme der Personalkosten der Lehrkräfte - der Schulträger aufkommen muss.

Ausschreibungen sowie Vertragsabschlüsse bezüglich der Versorgung der Gebäude mit Strom, Wärme, Erdgas, Heizöl, Wasser sowie der Entsorgung von Abfall, Sondermüll und die Vergabe von Reinigungsdienstleistungen tätigt die Schulabteilung nicht nur für die Schulen, sondern auch für die sonstigen Immobilien des Landkreises.

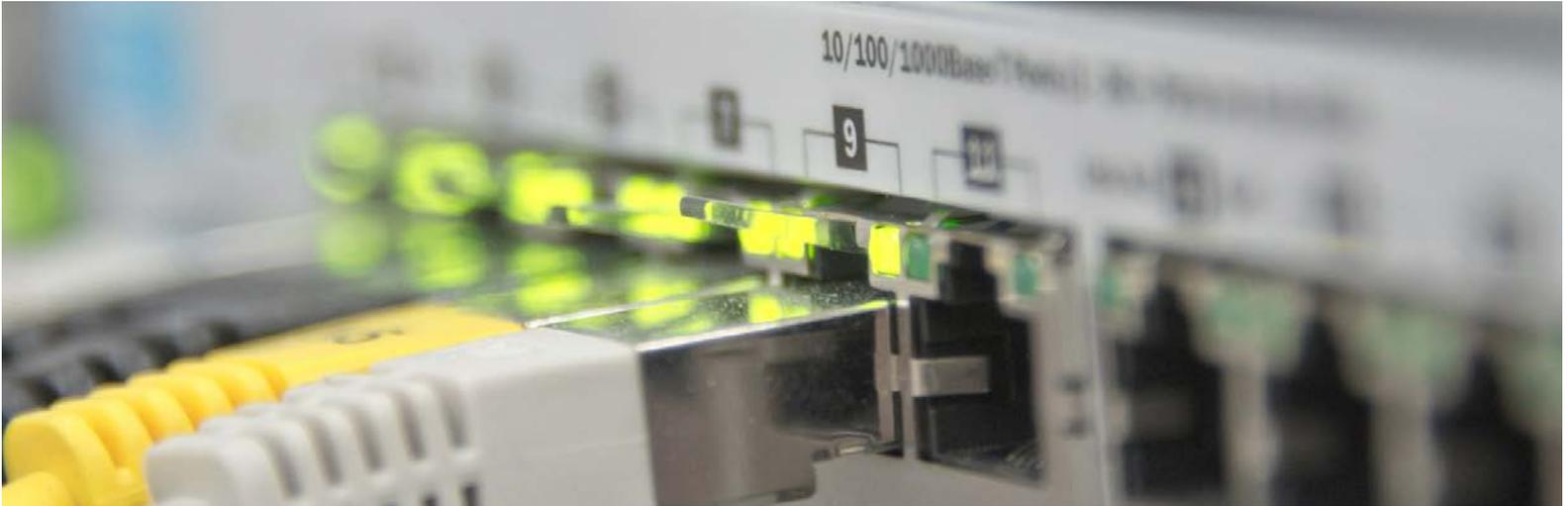
Aufgaben der Schulabteilung:

- Einrichtung, Unterhaltung, Bewirtschaftung und Verwaltung der Schulgebäude, Sporthallen, Schulanlagen sowie der Schuleinrichtungen, die Ausstattung mit Mobiliar, EDV-Geräten, Lehr- und Lernmitteln, Bistros, Mensen, sonstige Materialbeschaffung
- Verpachtung von Bistros und Mensen
- Vermietung von Schulräumen sowie Sporthallen
- Organisation der Beförderung von Schülern zu Förderschulen sowie von Schülern mit Behinderung zu Regelschulen (rund 270 Schüler)
- Durchführung der Schulbuchausleihe (7.003 Schüler)
- Schulentwicklungsplanung
- Geschäftsstelle der Schulregionkonferenz sowie der Schulregionelternvertretung der Grundschulen im Landkreis

Besonderheiten in 2018:

- Start der Oberstufenverbände zum Schuljahr 2018/2019
- Die Friedrich-Bernhard-Karcher-Schule Beckingen wird zum Schuljahresbeginn 2018/2019 aufsteigend gebundene Ganztagschule und hält in diesem Zuge auch eine Mensa samt neuem Pächter vor
- Herr Achim Raubuch wird neuer Schulleiter an der Christian-Kretzschmar-Schule in Merzig
- Frau Rita Dibos wird neue Schulleiterin an der Eichenlaub-schule in Weiskirchen
- Die Schulregionkonferenz sowie die Schulregionelternvertretung der Grundschulen werden für die Dauer 01.11.2018 bis 31.10.2020 neu gewählt; zum Vorsitzenden der Schulregionkonferenz wird Herr Frank Wagner und zum Vorsitzenden der Schulregionelternvertretung der Grundschulen Herr Jochen Scharf gewählt
- Die Friedrich-Bernhard-Karcher-Schule Beckingen und das Hochwald-Gymnasium Wadern werden als Medienschulen prämiert
- Das Schengen-Lyzeum Perl führt saarlandweit als erste Schule E-Books im Rahmen der Schulbuchausleihe ein
- Der Landkreis Merzig-Wadern führt im Rahmen eines Programmes des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) das Projekt „Einrichtung eines Kompetenzzentrums für die berufliche Erprobung und Qualifizierung von Flüchtlingen in kleinen und mittleren Unternehmen am BBZ Merzig“ durch, welches von der EU zu 50 % und vom Land zu 25 % kofinanziert wird
- Teilnahme am Interreg Va Projekt SESAM'GR, an welchem der Landkreis Merzig-Wadern sowie das Schengen-Lyzeum Perl neben vielen anderen Projektpartnern der Großregion beteiligt sind. Ziel des Projekts ist es, Jugendlichen Schlüsselkompetenzen für ihr Leben, ihre Weiterentwicklung und Arbeit in einer attraktiven, wettbewerbsfähigen grenzenlosen Großregion zu vermitteln. Das Finanzvolumen des Projektes beträgt insgesamt mehr als 7 Mio. Euro. Von der Zielsetzung und vom finanziellen Rahmen kann man vom derzeit wohl größten Bildungsprojekt in der EU sprechen. Das Finanzvolumen wird zu 60 % aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) gedeckt.

DAS AMT FÜR INFORMATIONSTECHNIK



Das Amt für Informationstechnik ist verantwortlich für die gesamte Netzwerkinfrastruktur des Landkreises und deren angeschlossenen Außenstellen.

Zu den zentralen Aufgaben gehören neben der Beschaffung von Hard- und Software die Administration der Serverlandschaft sowie die Bereitstellung moderner Informationstechnologien. Außerdem wird auch die Mitarbeiterschulung im hauseigenen Schulungsraum durchgeführt.

Seit dem Jahr 2012 werden auch die Schulen unter der Trägerschaft des Landkreises vom Amt für Informationstechnik betreut. Die Mitarbeiter der Abteilung vertreten sich gegenseitig in den Bereichen Netzwerkadministration, Support und Betreuung der Schulen.

Nebenstehende Tabelle gibt einen Überblick über die Hardwareausstattung der Kreisverwaltung und der Schulen:

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN 2016/2017/2018

• Kreisverwaltung

	2016	2017	2018
Benutzer	300	303	307
Server (virtuell)	44	44	49
Fachverfahren	73	74	75
PC	120	120	125
Thin-Clients	200	190	195
Drucker	221	221	225
Laptops	40	41	57

• Schulen

PC	925	925	1.085
Laptops	333	337	353
iPads	24	374	648
Sonstige Tablets	17	17	17

DAS AMT FÜR BAUVERWALTUNG



Der Landkreis Merzig-Wadern ist Eigentümer von 16 Schulen, 9 Turnhallen, dem Kreisverwaltungsgebäude, dem Gesundheitsamt sowie den Anwesen Römische Villa Borg, Burg Montclair, Schloss Fellenberg, Villa Fuchs und der Musikschule. Die Anwesen Volkshochschule, Villa Linicus und Jugendverkehrsschule werden mitbetreut.

Das Amt für Bauverwaltung ist für die bauliche Unterhaltung aller kreiseigenen Gebäude verantwortlich. Zu den Aufgaben zählen:

- Um-, Erweiterungs-, Sanierungs- und Neubaumaßnahmen
- Planung, Ausschreibung, Bauleitung und Abrechnung
- Brandschutz und sonstige Sicherheitsmaßnahmen
- Energiemanagement
- Betreuung und Einsatzplanung für die Hausmeister (Fach- und Dienstaufsicht)
- Bearbeitung von Zuschussanträgen
- Ausfertigung von Architekten- und Ingenieurverträgen
- Prüfung von Rechnungen

Allgemeine Ziele:

- Wert- und Substanzerhaltung sowie Modernisierung der kreiseigenen Immobilien
- Energieeinsparung und Nutzung umweltfreundlicher Energien
- Sparsame und effektive Bewirtschaftung

Arbeitsschwerpunkte 2018:

- Erweiterungsbau PWG (Fertigstellung Sommerferien 2018)
- Barrierefreier Umbau Busbahnhof HWG
- Erneuerung Heizungsanlagen GaS, PDG und Graf-Anton-Schule
- Energetische Sanierung Turnhalle FS Noswendel
- Energetische Sanierung Gesundheitsamt
- Sanierung Außenbereich Graf-Anton-Schule (Zufahrt Verwaltung und Entwässerungskanäle)
- Sanierung WC-Anlagen Jean-Francois-Boch-Schule
- Sanierung Hinterbau Eichenlaubschule



ZAHLEN, DATEN, FAKTEN 2016/2017/2018

	2016	2017	2018
Mitarbeiter	14	14	14
Hausmeister	21	21	22
Öffentliche Ausschreibungen	4	4	9
Beschränkte Ausschreibungen	58	66	57
Preisfragen	106	80	86
Gebuchte Rechnungen	2.332	2.031	2.237
Beauftragte Firmen	235	222	276
Ausgaben für Bauunterhaltung	1.894 T EUR	2.077 T EUR	2.089 T EUR
Ausgaben für Investitionen	2.600 T EUR	1.408 T EUR	3.412 T EUR
Anzahl der Gebäude	75	76	76
Bruttogrundfläche aller Gebäude	133.320 m ²	133.942 m ²	133.942 m ²

Wartungen von:

Brand- und Rauchschutztüren	728	730	741
Feuerlöscher	718	718	740
Gefahrstoffschränke	68	68	74
Rauchwärmeabzugsanlagen	48	48	48
Digestorien (Abzug Labor)	21	21	21
Aufzüge	17	17	19
Elektroakustische Anlagen	15	15	14
Sicherheitslichtanlagen	10	10	11
Brandmeldeanlagen	7	7	7

DAS KREISJUGENDAMT



Das Jugendamt als größte Abteilung der Kreisverwaltung hat vielfältige Aufgabengebiete, allesamt mit dem Ziel, Eltern und Erziehungsberechtigte bei der Erziehung, Betreuung und Bildung von Kindern und Jugendlichen zu unterstützen.

Sachgebiete und ihre Arbeitsbereiche:

- **Jugendarbeit/Schoolworker/Jugendberufshilfe**
- **Allgemeiner Sozialer Dienst/Spezialdienste** (u. a. Jugendgerichtshilfe, Frühe Hilfen, Pflegekinderdienst, Kindertagespflege)
- **Allgemeiner Sozialer Dienst/Bezirkssozialdienst** (Sicherstellung von Kinderschutz bzw. Förderung und Sicherstellung des Kindeswohls)
- **Wirtschaftliche Jugendhilfe** (Finanzierung von ambulanten, teilstationären und stationären Hilfen für Kinder, Jugendliche und junge Volljährige)
- **Sachgebiet Leistungen** (Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen aus Unterhaltsvorschussgesetz, Bildung und Teilhabe, Beistandschaften, Amtsvormund- und Amtspflegeschäften, Ausbildungsförderung)

	2016	2017	2018
--	------	------	------

Jugendarbeit/Schoolworker/Jugendberufshilfe

Maßnahmen der Jugendbüros	5.693 Teilnehmer	5.474 Teilnehmer	6.483 Teilnehmer
Schoolworker	Betreuung von 5.683 Schülern, 472 Lehrern, 496 Eltern/Erziehungsb.	Zusammenarbeit mit 6.384 Schülern, 518 Lehrern, 625 Eltern/Erziehungsb.	Zusammenarbeit mit 5.873 Schülern, 445 Lehrern, 494 Eltern/Erziehungsb.
Jugendarbeit	Förderung von 129 Maßnahmen freier Träger	Förderung von 116 Maßnahmen freier Träger	Förderung von 120 Maßnahmen freier Träger

Allgemeiner Sozialer Dienst/Spezialdienste

Jugendgerichtshilfe	182 betreute junge Menschen	197 betreute junge Menschen	176 betreute junge Menschen
Frühe Hilfen	12 betreute Familien	13 betreute Familien	33 betreute Familien
Pflegekinderdienst	82 Kinder in 76 Pflegefamilien	94 Kinder in 77 Pflegefamilien	99 Kinder in 78 Pflegefamilien
Tagespflege	180 Kinder in 36 Tagespflegestellen	196 Kinder in 36 Tagespflegestellen	254 Kinder in 46 Tagespflegestellen
Adoptionen	6	3	-

Allgemeiner Sozialer Dienst/Bezirkssozialdienst

Inobhutnahmen gem. § 42	44 Fälle	67 Fälle	56 Fälle
Beratungen gem. §§ 17; 18	365 Fälle	392 Fälle	304 Fälle
Mitwirkung bei gerichtlichen Verfahren gem. § 50	194 Fälle	232 Fälle	163 Fälle
Meldungen über Kindeswohlgefährdungen § 8a	381 Fälle	420 Fälle	305 Fälle

„Fit für die Regelstruktur“

Für manche Kinder bedeutet es eine große Herausforderung, sich in den vorgegebenen Rahmen der Freiwilligen Ganztagschulen am Nachmittag einzufinden. Das Projekt „Fit für die Regelstruktur“ des Landkreises Merzig-Wadern unterstützt die Kinder, die sich beim Einfinden in die Freiwillige Ganztagschule schwer tun. Sie werden in einer Kleinstgruppe eng durch eine Fachkraft des Jugendamtes betreut. Gemeinsam arbeiten sie an Themen wie Konflikte friedlich lösen, Einfühlungsvermögen steigern und Stärkung des Selbstwertgefühls.

Interkommunale Zusammenarbeit - gemeinsame Ausbildungsförderungsstelle der Landkreise Merzig-Wadern u. Saarlouis

Zur Verbesserung der Servicequalität für die Kunden haben die Landkreise Saarlouis und Merzig-Wadern beschlossen, die Bearbeitung der Angelegenheiten nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) und dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) künftig zu zentralisieren.

Diese Aufgaben übernimmt seit 01.11.2018 das Amt für Ausbildungsförderung des Landkreises Saarlouis für beide Landkreise. Durch die Zusammenarbeit der beiden Landkreise können die Anträge zeitnah und kundenorientiert bearbeitet werden. Ein zusätzlicher Aufwand für die Bürger wird nicht erwartet, da sich fast alle Anliegen über den Postweg, telefonisch oder via Email erledigen lassen.

	2016	2017	2018
--	------	------	------

Wirtschaftliche Jugendhilfe

	2016	2017	2018
Gemeinsame Wohnformen für Mütter/ Väter und Kinder	7 Fälle	4 Fälle	2 Fälle
Kindertagespflege	137 Fälle	162 Fälle	155 Fälle
Vollzeitpflege	76 Fälle	76 Fälle	89 Fälle
Heimerziehung	112 Fälle	105 Fälle	98 Fälle
Betreutes Wohnen	2 Fälle	2 Fälle	0 Fälle
Eingliederungshilfe stationär	6 Fälle	5 Fälle	5 Fälle
Hilfe für junge Volljährige stationär	24 Fälle	27 Fälle	25 Fälle
Ambulante Hilfen	230 Fälle	252 Fälle	262 Fälle
Hilfe für junge Volljährige ambulant	12 Fälle	14 Fälle	17 Fälle
Eingliederungshilfe ambulant	50 Fälle	53 Fälle	79 Fälle
Übernahme Elternbeiträge Kindergärten	837 Fälle	823 Fälle	766 Fälle
Übernahme Elternbeiträge Freiwillige Ganztagschulen	540 Fälle	566 Fälle	592 Fälle
Übernahme Elternbeiträge Kinderhorte	33 Fälle	33 Fälle	29 Fälle
Übernahme Elternbeiträge Kinderkrippen	123 Fälle	127 Fälle	126 Fälle
Intensive Sozialpädagogische Einzelbetreuung	2 Fälle	0 Fälle	1 Fall

Sachgebiet Leistungen

	2016	2017	2018
Leistungen nach Unterhaltsvorschussgesetz (neue Gesetzeslage im UVG in 2018)	430 Kinder	606 Kinder	869 Kinder
Bildung und Teilhabe (bearbeitete/beschiedene Anträge)	5.000	4.700	4.565
Beistandschaften (Fallzahl)	1.040	1.017	1.006
Amtsvormundschaften und -pflegschaften	146	86	84
Schüler-BAföG (Anzahl Erst-/Folgeanträgen)	315	232	210*
Förderleistungen nach Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (Personenanzahl)	240	272	218*
Befreiung von der Schulbuchausleihgebühr (bearbeitete Anträge)	1.723	1.714	1.445
Fahrtkostenerstattungen für den Schulbesuch (bewilligte Fälle)	209	186	124

*bis 31.10.2018

DAS GESUNDHEITSAMT



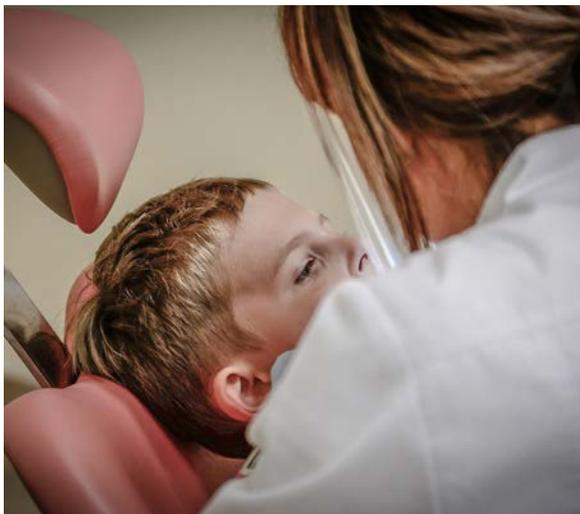
Das Gesundheitsamt des Landkreises Merzig-Wadern ist neben dem Ministerium für Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie und anderen Einrichtungen zuständig für den Öffentlichen Gesundheitsdienst.

Die Arbeitsweise umfasst dabei analysierende, beratende, vernetzende, moderierende, koordinierende, überwachende, kontrollierende und eingreifende Funktionen. Hierbei arbeiten die Bediensteten teilweise sachgebietsübergreifend zusammen. Je nach Aufgabe sind dazu Kenntnisse aus unterschiedlichen Fachgebieten, wie z. B. der Infektiologie, der Hygiene, der Kinder- und Jugendmedizin, der Zahnmedizin, der Sozialen Arbeit, der Prävention und Gesundheitsförderung sowie der Epidemiologie erforderlich.

Exemplarisch seien hier das Gesetz über den Öffentlichen Gesundheitsdienst des Saarlandes, das Infektionsschutzgesetz (IfSG), die Trinkwasserverordnung, die Saarländische Badegewässerverordnung, die Verordnung zur Verhütung übertragbarer Krankheiten des Saarlandes, die Verordnung über die Hygiene und Infektionsprävention in medizinischen Einrichtungen des Saarlandes, Richtlinien und Empfehlungen des Robert Koch Institutes und des Umweltbundesamtes genannt.

Zu den Aufgaben des Gesundheitsamtes gehören u. a.:

- Erstellung von Gutachten und Zeugnissen
- Führung einer Todesursachenstatistik
- Durchführung eines Influenza-Monitorings
- Aufklärung, Beratung, Verhütung und Bekämpfung von übertragbaren Krankheiten bei Einzelpersonen, Bevölkerungsgruppen und in Gemeinschaftseinrichtungen
- Präventions-, Beratungs- und Testangebot zur HIV-Infektion und anderen sexuell übertragbaren Krankheiten
- Begehung von Einrichtung z. B. Krankenhäuser, Kindertageseinrichtungen, Alten- und Pflegeheime im Rahmen der Überwachung, der Einhaltung der Anforderungen der Hygiene im Sinne des Infektionsschutzgesetzes
- Unterstützung und Initiierung gesundheitlicher Angebote für den Personenkreis, der wegen körperlicher, seelischer, geistiger oder sozialer Umstände besonders hilfsbedürftig ist
- Beteiligung an sozialpsychiatrischen Aufgaben durch Beratung, Initiierung und Koordinierung von Maßnahmen
- Durchführung von Individualbegutachtung und flächendeckenden ärztlichen Einschulungsuntersuchungen, um Einschränkungen der Schulfähigkeit oder die Teilnahme am Unterricht betreffende gesundheitliche Einschränkungen



festzustellen

- Durchführung von zahnärztlichen Untersuchungen in Grund- und Sonderschulen und weiterführenden Schulen
- Impfberatungen zu allgemeinen Impfungen und Reiseimpfungen
- Gelbfieberimpfstelle

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN 2016/2017/2018

	2016	2017	2018
Amts-/ärztliche Gutachten	514	316	323
Bestattungshygiene	1.299	1.239	1.232
Genehmigung zum Ausstellen von Leichenpässen	58	45	43
Reise-/Impfberatungen; Gelbfieberimpfungen	149 39	1.240 86	996 93
Einschulungsuntersuchungen/ Quereinsteiger	1.084 Kinder	1.053 Kinder	947 Kinder
Meldung/Bearbeitung „Frühe Hilfen“	827	713	814
Hausbesuche „Frühe Hilfen“	45	67	48
Jugendzahnärztliche Untersuchungen	1.450 Schüler	3.325 Schüler	3.801
Zahnärztliche Gruppenprophylaxe	2.176 Schüler	2.763 Schüler	3.733 Schüler
Veranstaltungen zur HIV- und Suchtprävention	70	66	83
Psychosoziale Beratungen	235	236	222
HIV-/STD-Beratungen	387	284	308
HIV-/STD-Testungen	78	162	189
Tuberkuloseüberwachungen	32	36	23
Belehrungen nach IfSG	1.756 Personen	1.864 Personen	1.784 Personen
Bearbeitung von Meldungen nach IfSG	1.884	2.471	1.066
Kontrolluntersuchungen nach IfSG	732	758	802
Hygiene-Begehungen	115	134	89
Bearbeitung Meldungen nach Trinkwasserverordnung	1.965	1.896	2.161
Bearbeitung Meldungen Badewasser/Badegewässer	483	496	572
Grippemonitoring Erhebungen	297	269	269

DER SCHULPSYCHOLOGISCHE DIENST



Der Schulpsychologische Dienst bietet grundsätzlich Hilfe bei schulbezogenen Problemen oder Fragestellungen. Klassische Anmeldegründe sind unter anderem: Allgemeine Lern- und Leistungsprobleme, vermutete Lese-Rechtschreibstörung, vermutete Rechenstörung, schulische Verhaltensprobleme, Konzentrationsprobleme, vermutete Hochbegabung, Schul- und Leistungsängste, Mobbing-situationen, Schullaufbahnberatung (Einschulung, Wechsel zur weiterführenden Schule).

Nach wie vor ist beim Schulpsychologischen Dienst auch der Einsatz in schulischen Krisensituationen bei potenzieller Fremd- oder Selbstgefährdung gefragt. In der Begabtenförderung konnte sich der Schulpsychologische Dienst Dank eines Projektes der Kargstiftung nach zweijähriger Fortbildung erfolgreich qualifizieren; in den nächsten Jahren soll die Begabtenförderung im Saarland und so auch hier im Landkreis unter anderem in Form von Netzwerktreffen weiter entwickelt werden.

Ein weiteres Highlight in 2018 war die Fachtagung zum 50-jährigen Jubiläum der Schulpsychologie im Saarland mit dem Titel „Heterogenität fordert – Schulpsychologie unterstützt! Gemeinsam Schule bewegen“. Hier gab es einen lebendigen Austausch zwischen allen an Schule und Inklusion orientierten Fachdisziplinen. Die Fachkräfte des Schulpsychologischen Dienstes wirken auf Landesebene in mehreren Facharbeitskreisen mit, z. B. zu Inklusion, Krisenmanagement und Teilleistungsschwächen.

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN 2016/2017/2018

	2016	2017	2018
Neuanmeldungen	255	264	313
Weiterbetreuungen aus dem Vorjahr	130	129	162
Wiedervorstellungen nach längerer Beratungspause	69	64	68
Anonymisierte Beratungen	40	89	70

DAS AMT FÜR SOZIALE ANGELEGENHEITEN



Der Landkreis als örtlicher Träger der Sozialhilfe erbringt Sozialleistungen. Die Aufgabenwahrnehmung erfolgt im Amt für soziale Angelegenheiten (ASA), im allgemeinen Sprachgebrauch als „Sozialamt“ bezeichnet.

Das ASA ist zuständig für die Erbringung bzw. Gewährung folgender Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch XII:

- Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Dritten Kapitel
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem Vierten Kapitel
- Hilfen zur Gesundheit nach dem Fünften Kapitel
- Hilfe zur Pflege nach dem Siebten Kapitel
- Hilfe in anderen Lebenslagen nach dem Neunten Kapitel

Das ASA nimmt im Wesentlichen Aufgaben nach dem SGB XII, also des „untersten sozialen Netzes“ im Gesamtsystem der sozialen

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN 2016/2017/2018

	2016	2017	2018
Hilfe zum Lebensunterhalt	374 Fälle	348 Fälle	338 Fälle
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	1.265 Fälle	1.259 Fälle	1.293 Fälle
Hilfe zur Gesundheit	65 Fälle	57 Fälle	50 Fälle
Hilfe zur Pflege	540 Fälle	489 Fälle	466 Fälle
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	22 Fälle	20 Fälle	29 Fälle
Hilfe in anderen Lebenslagen	38 Fälle	79 Fälle	66 Fälle

Sicherung in der Bundesrepublik Deutschland, wahr. Die Leistungen der anderen Sozialleistungssysteme gehen der Sozialhilfe vor, d. h. die Sozialhilfe erbringt erst dann Leistungen, wenn die vorrangig zur Leistung verpflichteten Systeme im Einzelfall keine oder keine ausreichenden Leistungen gewähren.

DAS AMT FÜR SOZIALE ANGELEGENHEITEN (FORTSETZUNG)



Weitere Aufgabenbereiche sind die Bearbeitung von Hilfefällen:

- nach dem Wohngeldgesetz (WoGG)
- nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG),
- zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten nach dem Achten Kapitel SGB XII
- des Hilfsfonds „Bürger in Not“

Auch erfolgt auf der Grundlage von Kreistagsbeschlüssen eine jährliche Förderung der freien Wohlfahrtspflege. Dem ASA organisatorisch zugeordnet sind zudem der Pflegestützpunkt und die Betreuungsbehörde.

Der Pflegestützpunkt hat drei Hauptaufgaben:

- Auskunft und Beratung in sämtlichen pflegerischen Belangen
- Koordinierung aller regionalen Versorgungs- und Unterstützungsangebote
- Vernetzung abgestimmter pflegerischer Versorgungs- und Betreuungsangebote

Die Aufgaben der Betreuungsbehörde:

- Unterstützung des Betreuungsgerichts (Feststellung aufklärungsbedürftiger Sachverhalte, Gewinnung geeigneter Betreuer)
- Beratung, Qualifizierung und Unterstützung von Betreuern und Bevollmächtigten
- Beratung über Vollmachten und Betreuungsverfügungen
- Anregung und Förderung von Tätigkeiten einzelner Personen sowie von gemeinnützigen und freien Organisationen zugunsten betreuungsbedürftiger Personen
- Beglaubigung von Vorsorgevollmachten oder Betreuungsverfügungen
- Förderung der beiden Betreuungsvereine im Landkreis (AWO und Caritas)
- Übernahme von Betreuungen als Behördenbetreuer

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN 2016/2017/2018

	2016	2017	2018
Hilfen nach dem Wohngeldgesetz	543 Zahlfälle in Bearbeitung	478 Zahlfälle in Bearbeitung	488 Zahlfälle in Bearbeitung
Hilfen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	848 Fälle	90 Fälle	22 Fälle
Leistungen aus dem Hilfsfonds „Bürger in Not“	Gewährung von Zuwendung für 13 Hilfefälle	Gewährung von Zuwendung für 11 Hilfefälle	Gewährung von Zuwendung für 17 Hilfefälle
Bearbeitung von Betreuungsfällen auf Anordnung des Gerichts	740 Fälle	719 Fälle	818 Fälle
Beglaubigung von Vorsorgevollmachten oder Betreuungsverfügungen	fast 200 Fälle	291 Fälle	425 Fälle
Soforthilfen Starkregenereignis	-	-	90

DER PERSONALRAT

Zusammensetzung

Der Personalrat besteht aus 8 Vertretern der Gruppe der Beschäftigten sowie einem Vertreter der Gruppe der Beamten. An den Sitzungen des Personalrats nehmen außerdem die Jugend- und Auszubildendenvertretung und die Vertrauensperson der schwerbehinderten Menschen teil. Der Personalrat wählt aus seiner Mitte einen zweiköpfigen Vorstand. Dieser besteht aus dem Vorsitzenden und einem Stellvertreter, die für Tätigkeiten im Personalrat teilweise von ihrer Arbeit freigestellt sind. Die Mitglieder des Personalrats sind alle vier Jahre neu zu wählen.

Aufgaben

Die Aufgaben des Personalrats sind bestimmt im saarländischen Personalvertretungsgesetz. Danach hat er

- vertrauensvoll mit der Dienststelle zum Wohle der Beschäftigten und zur Erfüllung der Aufgaben der Dienststelle zusammenzuarbeiten,
- darüber zu wachen, dass die zugunsten der Beschäftigten geltenden Gesetze, Tarifverträge und sonstigen Vorschriften durchgeführt, sowie alle Angehörigen der Dienststelle nach Recht und Billigkeit behandelt werden, insbesondere dass keine Diskriminierung stattfindet.
- Er kann Maßnahmen beantragen, die den persönlichen und sozialen Belangen der Beschäftigten dienen.

Mitbestimmung

Zur Wahrnehmung seiner Aufgaben hat die Dienststelle den Personalrat umfassend zu informieren. Dies gilt für alle beteiligungspflichtigen Maßnahmen, denen der Personalrat zustimmen muss. Das sind unter anderem:

- Einstellungen und Kündigungen
- Höhergruppierungen, Beförderungen
- Grundsatzfragen zu Urlaub und Arbeitszeit, Versagen von Urlaub und Beurlaubungen
- Anordnung von Mehrarbeit und Überstunden
- Fragen der Aus- und Weiterbildung
- Regelungen der Ordnung in der Dienststelle und des Verhaltens der Beschäftigten
- Maßnahmen zur Hebung der Arbeitsleistung
- Einführung/Änderung von EDV-Verfahren

Personalversammlung

Mindestens einmal jährlich findet eine Personalversammlung statt. Diese muss auch dann stattfinden, wenn mindestens ein Viertel der Beschäftigten dies beantragt. Die Personalversammlung findet während der Arbeitszeit statt. Den Beschäftigten ist – sofern nicht zwingende dienstliche Gründe entgegenstehen – die Teilnahme zu ermöglichen. Teilnahmeberechtigt sind auch je ein Vertreter der Gewerkschaften und der Arbeitgebervereinigung sowie der Leiter der Dienststelle. In der Personalversammlung werden neben dem Tätigkeitsbericht des Personalrats aktuelle Themen zu Tarif- und Sozialangelegenheiten behandelt. Die anwesenden Beschäftigten können dem Personalrat Anträge unterbreiten. Des Weiteren hat der Personalrat die Möglichkeit, Teilpersonalversammlungen für einen bestimmten Personenkreis der Dienststelle einzuberufen.

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN 2016/2017/2018

	2016	2017	2018
Personalratssitzungen	14	17	19
Bearbeitete Anliegen von Beschäftigten	102	94	85
Bearbeitete Anliegen von Beamten	10	8	7
Sonstige Anliegen	25	48	49

LANDKREIS MERZIG-WADERN

Kreisverwaltung
Bahnhofstraße 44
66663 Merzig
Telefon: +49 (0)6861 80-0
E-Mail: info@merzig-wadern.de
www.merzig-wadern.de